



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Landrat Christian Jaschinski im Dienst

#### Begrüßung durch die Verwaltungsleitung/Treffen mit den Amtsleitern

In der Kreisverwaltung Herzberg hat der neue Landrat Christian Jaschinski am 15. April 2010 sein Amt angetreten. Um 07:00 Uhr bezog er sein Büro in der ersten Etage des Kreishauses in der Ludwig-Jahn-Straße 2. Neben dem Studium der Tagespresse und einigen Anrufen warteten auch schon die ersten Amtshandlungen auf den neuen ersten Mann der Kreisverwaltung. Mit seiner Unterschrift ernannte er die Fischereiaufseher für die nächsten fünf Jahre. Am Vormittag wurde Christian Jaschinski dann von der Verwaltungsleitung offiziell begrüßt. Der



Christian Jaschinski am Schreibtisch seines Landratsbüros.

Dezernent für Recht, Sicherheit und Ordnung, Dr. Erhard Haase, wünschte dem Landrat

alles Gute für seine Amtszeit. Im Anschluss traf sich der Verwaltungschef mit den Amtsleiterinnen und Amtsleitern zu einem ersten Austausch. „Ich gehe die vielen Aufgaben, die auf uns und mich warten, erwartungsvoll und neugierig an“, sagte Christian Jaschinski. Er wolle einen offenen und kommunikativen Arbeitsstil pflegen. Dabei baue er auf kompetente und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit denen er im Team zusammenarbeiten wolle. „Meine Tür steht für Anliegen und Probleme immer offen“, sagte er in der Amtsleiterrunde.

Fortsetzung auf Seite 2.



Überbrachte seine guten Wünsche zum Amtsantritt von Christian Jaschinski (l.): Ordnungsdezernent Dr. Erhard Haase.

■ **Aus der Kreisverwaltung**  
Produktionsschule Herzberg macht weiter 4

Feierlicher Baustart für künftigen Sängerstadt-Campus 5

■ **Bildung/Kultur**  
Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Herzberg in England unterwegs 9

Kulturkalender 10

■ **Vereine/Verbände**  
Kreisausscheid der Freiwilligen Feuerwehren 17

■ **Ausschreibungen**  
Zivildienst und Freiwilliges Soziales Jahr beim Landkreis 18

Ausschreibung nach VOB/A ab Seite 18

Ausschreibung Auszubildende 19

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de)

Beilage:  
**Amtsblatt**  
für den Landkreis  
**Elbe-Elster**

## Fortsetzung Titelseite

In den nächsten Tagen und Wochen wolle er viele Gespräche mit den Mitarbeitern in der Kreisverwaltung führen. Darüber hinaus werde er sich in der Region, bei den Ministerien in Potsdam sowie in den Nachbar- und Partnerkreisen vorstellen. Als Schwerpunkte seiner Arbeit im Landkreis nannte der Landrat das Elbe-Elster-Klinikum, die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und die Bevölkerungsentwicklung. Christian Jaschinski, Jahrgang 1967, wurde am 29. März 2010 vom Kreistag zum Landrat gewählt. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder im Alter von 16 und 14 Jahren und lebt in Rückersdorf. Dort arbeitete er zuletzt als leitender Angestellter bei der Firma Pro Beton. Im Kreistag, dem der Christdemokrat seit 2003 angehört, leitete er vor seiner Wahl zum Landrat die CDU-Fraktion seit 2008. (tho)



Der neue Landrat (2. v. r.) stellte sich am ersten Arbeitstag auch bei den Amtsleitern vor (v. l. n. r.): Stefan Wagenmann (Straßenverkehrsamt), Reiner Sehring (Ordnungsamt) und Ulf Hindorf (Kataster- und Vermessungsamt) begrüßten den neuen Verwaltungschef.

## Aus der Kreisverwaltung

### Herzliches Dankeschön für die guten Wünsche!

Nachdem mir viele so zahlreich in Wort und Schrift zu meiner Wahl zum Landrat im Elbe-Elster-Kreis gratuliert haben, ist es mir ein Herzensbedürfnis, da-für ein großes Dankeschön zu sagen und zu versichern, dass ich alles daran setzen werde, das mir entgegengebrachte Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen.

Es ist erfahrungsgemäß nicht immer eine leichte Aufgabe, alle Leute unter einen Hut zu bringen, und nicht immer ist die völlige Übereinstimmung in allen Angelegenheiten der einzige Weg zum Erfolg. So wie das Zusammenspiel von Regierung und Opposition erst eine demokratische Staatsform ermöglicht, so

kann uns auch klug durchdachte Kritik erst in die Lage versetzen, jene Entscheidung zu fällen, die im Interesse aller die beste ist.

Deshalb bin ich davon überzeugt, dass ich mein Amt als Landrat nur dann im Interesse aller wahrnehmen kann, wenn ich auf die Unterstützung vieler zählen kann. Wir haben

eine gemeinsame Aufgabe, und wir müssen sie gemeinsam erfolgreich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger im Elbe-Elster-Kreis lösen. Dass ich mein Bestes dafür tun werde, dessen dürfen Sie gewiss sein!

Ihr Landrat  
Christian Jaschinski



IMPRESSUM

#### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch  
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Telefon: 0 35 35/4 89-1 11). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

## Treffen der örtlichen Bauamtsleiter in Herzberg

### Erfahrungsaustausch über Erkenntnisse im Umgang mit neuen Bauvorschriften

Das Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises lädt regelmäßig die Leiter der örtlichen Bauämter zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch ein. Bei der 6. Amtsleitertagung am 24. März 2010 in Herzberg ging es vor allem um eine Vielzahl von Vorschriften des Bau- und Baunebenrechts im Land Brandenburg, die seit der letzten Zusammenkunft geändert beziehungsweise konkretisiert wurden. Dazu zählen u. a. die Bauordnung, die Bauvorschriftenverordnung, die Baugestaltungsbauordnung und die Bautechnische Prüfungsverordnung. Die Baufachleute berichteten über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mit den Regelwerken und erarbeiteten auf der Tagung, wie diese in der Praxis umgesetzt werden



Dr. Thomas Spillmann-Freiwald (r.) vom Sachbereich Biotop und Artenschutz der Kreisverwaltung sprach über Belange des Artenschutzes bei der Bauleitplanung.



Frank George eröffnete die 6. Amtsleitertagung.

können. „Wir haben die Amtsleitertagung in Form eines Seminars angeboten. Uns war wichtig, dass die Kollegen einerseits für ihre Arbeit vor Ort umfassende Informationen über alle maßgeblichen Neuregelungen der entsprechenden Gesetze und Verordnungen bekommen. Andererseits ist so ein Austausch unerlässlich für die Zusammenarbeit mit der unteren Bauaufsichtsbehörde und für den rechtssicheren Verwaltungsvollzug“, sagte Amtsleiter Frank George vom kreislichen

Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz. Detaillierte Informationen gab es beispielsweise zu den Themen Bodenordnung und Gebietstopografie, Artenschutz bei der Bauleitplanung sowie zum Umgang mit auffälligen Gebäuden im Rahmen der Gefahrenabwehr. Ferner wurde eine gemeinsame Verfahrensweise zur Feststellung von „Schwarzbauten“ beraten. Darüber hinaus ging es um Belange der Bauaufsicht und des Brandschutzes. (tho)

## Straßenverkehrsamt öffnet vor Himmelfahrt

### Zusätzlicher Service als Ausgleich für den Feiertag

Das Straßenverkehrsamt informiert über eine zusätzliche Öffnungszeit am 12. Mai 2010. In der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr bieten das Straßenverkehrsamt in Bad Lieben-

werda und die Außenstelle in Finsterwalde ihre Dienstleistungen an.

Nach Angaben von Amtsleiter Stefan Wagenmann wolle das

Straßenverkehrsamt mit dem zusätzlichen Angebot einen Ausgleich dafür schaffen, dass die Sprechtag am 13. (Chr. Himmelfahrt) und 14. Mai 2010 wegfallen. (tho)

Die regulären Öffnungszeiten des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 17, und Finsterwalde, Kirchhainer Straße 38a:

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch		
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **12. Mai 2010.**

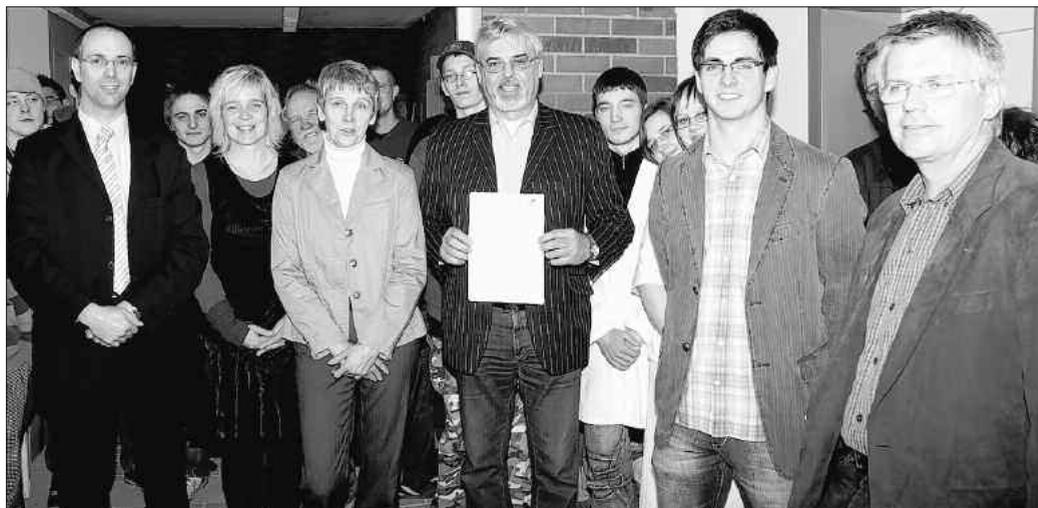
Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **3. Mai 2010**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

**E-Mail:**  
amtsblatt@lkee.de

## Produktionsschule Herzberg macht weiter

### Job-Center, Landkreis, Schule und Sparkassenstiftung unterstützen dabei

Auf dem Kreistag am 29. März 2010 hatte der Erste Beigeordnete Peter Hans bekannt gegeben, dass die Produktionsschule in Herzberg fortgeführt wird. Am 12. April 2010 erfolgte die Einlösung des Versprechens. Dabei unterstützen das Job-Center, der Landkreis, die Euroschulorganisation und die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ das wichtige Projekt. Die Partner verständigten sich in den vergangenen Tagen über eine entsprechende Finanzierung. Junge Menschen brauchen manchmal eine zweite und dritte Chance, bis sie es schaffen, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen und auf eigenen Beinen zu stehen. Dabei hilft ihnen die Euroschulen



Freude bei der Euroschulorganisation und den jugendlichen Teilnehmern über die Fortführung des Projektes Produktionsschule Herzberg.

Gemeinnützige Gesellschaft Herzberg. Ihre Produktions-



Für den Landkreis überreichte Anne-Marie Gundermann (r.), zuständig für Lenkungsarbeiten im Dezernat Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, den Zuwendungsbescheid an Schulleiter Rolf Bucko (l.).

schule betreut derzeit 25 Jugendliche im Alter zwischen 18 und 25 Jahren. Großzügige Werkstätten und Unterrichtsräume bieten beste Bedingungen für das pädagogische Konzept. Die Förderung von Lernmotivation erfolgt durch die Erfahrung, an einem Produkt oder einer Dienstleistung maßgeblich beteiligt zu sein. Die Jugendlichen erleben Lernsituationen in alltagstauglichen Arbeitsprozessen, z. B. in den Bereichen Holzbearbeitung, Farbe, Gestaltung, Hauswirtschaft und Küche, Garten- und Landschaftsbau oder in einer Näherwerkstatt. „Wir spannen mit ihnen in Werkstätten den Bogen vom Auftrag über die Herstellung bis zur Auslieferung.“

Unter dem gemeinsamen Dach der Produktionsschule erschließen sich ihnen wichtige Erfahrungen für die Berufsfindung und -orientierung“, sagte Schulleiter Rolf Bucko. Die Produktionsschule Herzberg gibt es seit 2007. Durch die maßgebliche Initiative der Jugendlichen gelang es, 2010 das Projekt fortzusetzen. Das Angebot ist im Prinzip alternativlos. Die Jugendlichen kommen aus schwierigen sozialen Verhältnissen. Sie haben oft keine oder nur eine abgebrochene Berufsausbildung vorzuweisen. Ohne die Produktionsschule wären sie ohne berufliche Perspektive und dauerhaft auf Hartz-IV-Leistungen angewiesen. (tho)

## Pflegestützpunkt jetzt mit direkter Telefonverbindung

### Neutrale Beratungsstelle informiert umfassend, kostenlos und unabhängig

In Herzberg hat der neue Pflegestützpunkt seine Arbeit aufgenommen. Bürger des Landkreises Elbe-Elster erhalten dort persönlich oder telefonisch unabhängige und kostenlose Informationen zu allen Fragen der Pflege. Telefonisch ist der Pflegestützpunkt (Kordinatorin Frau Lieschke) unter 03535 460 oder direkt 03535 46-2665 sowie mobil unter 01 52 01 567098 (Pflegerberaterin Frau Drayling) erreichbar. Außerdem können Kontakte per Fax 03535 46-1266 bzw. über die E-Mail-Adresse [Pflegestuetzpunkt@lkee.de](mailto:Pflegestuetzpunkt@lkee.de) hergestellt wer-

den. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle für Menschen, die Informationen aus einer Hand rund um das komplexe Thema Pflege benötigen. Hier finden Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, Behinderte, Angehörige und professionelle wie auch ehrenamtliche Helfer sowie alle Interessierten sachkundige Ansprechpartner. Der Service ist umfassend, kostenlos und unabhängig. Ziel ist die fachliche Begleitung bei individuellen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Grundsätze „ambulant vor stationär“ und

„Rehabilitation vor Pflege“ werden mit der konkreten Lebenssituation der Betroffenen in Einklang gebracht. Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes beraten beispielsweise zum aktuellen Gesundheitssystem, zu Leistungsansprüchen und Betreuungsangeboten. Mit den Informationen sollen pflegende Angehörige entlastet, unerwünschte Heimunterbringungen verhindert und auf ehrenamtliche Angebote hingewiesen werden. Weiterhin erhalten Menschen Unterstützung, um möglichst lange in ihrer eigenen Wohnung leben zu können. Die Bera-

tungen erfolgen im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch als Hausbesuch in der Wohnung des Ratsuchenden. Auf Wunsch kann die Beratung gemeinsam mit Angehörigen oder anderen Personen des Vertrauens stattfinden. Der Pflegestützpunkt in Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2 (Eingang Schliebener Straße 14), ist für alle Ratsuchenden am **Dienstag von 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr sowie am Donnerstag von 9 - 12 Uhr geöffnet**. Individuelle Termine können bei Bedarf auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. (tho)

## Feierlicher Baustart für künftigen Sängerstadt-Campus

### Landrat Jaschinski freute sich über die künftige Aufwertung des Schulstandortes

Im Beisein von Landrat Christian Jaschinski erfolgte am 17. April 2010 der Baustart zum Sängerstadt-Campus in Finsterwalde. Dazu wird die ehemalige innere Abteilung des Krankenhauses umgebaut und saniert. Der Bau direkt neben dem ehemaligen Korczak-Gymnasium stand seit 1998 leer. Für

3,1 Millionen Euro bekommt das denkmalgeschützte Gebäude in der Straße der Jugend 3, das 1913 als Kinderheim vom Architekten Max Taut gebaut wurde, moderne Unterrichtsräume für Deutsch, Musik und Kunst. Ebenfalls untergebracht werden dort die Schulleitung, eine zeitgemäße Speiserver-



Der Max-Taut-Bau aus dem Jahr 1913 in Finsterwalde.

sorgung sowie eine Bibliothek. Pünktlich zum Schuljahresstart 2011/2012 soll das Gebäude barrierefrei an die Schüler und Lehrer des Sängerstadtgymnasiums übergeben werden. Der Landkreis nutzt den Bau der Stadt Finsterwalde künftig auf Basis eines Erbbaurechtsvertrages über 25 Jahre. Landrat Christian Jaschinski sagte in

seiner kurzen Ansprache: „Der Beginn der Roh- und Ausbauarbeiten ist ein freudiger Moment nach kontroversen Diskussionen im Vorfeld. Mit der Sanierung wird dieser Schulstandort deutlich aufgewertet. Ich wünsche mir, dass der künftige Sängerstadt-Campus über Finsterwalde hinaus ausstrahlen möge.“ (tho)



Freuten sich gemeinsam über den Baustart für den Sängerstadt-Campus: Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe (l.) und Landrat Christian Jaschinski (r.).

## Bahnhof Falkenberg putzt sich heraus

### Bis Ende 2011 entsteht moderner Verkehrsknoten mit Landkreisunterstützung

Der Bahnhof Falkenberg/Elster putzt sich heraus. Bis Ende kommenden Jahres wird das Umfeld umfassend neu gestaltet. Mit den Bauarbeiten am Vorplatz wurde bereits begonnen. Über Einzelheiten des Gesamtvorhabens haben am 7. April 2010 auf einer gemeinsamen Veranstaltung Vertreter der Stadtverwaltung und der Deutschen Bahn AG im ehemaligen Mitropa-Gebäude informiert. Bis Ende 2011 wird sich der Bahnhof Falkenberg in vier Bauabschnitten zu einem modernen Verkehrsknotenpunkt entwickeln, der Bahn und Bus optimal miteinander verknüpft. Der Bahnhofsvorplatz bekommt einen neuen Kreislauf mit Bushaltespuren. Die ehemalige Mit-

ropa wird umgebaut zu einem zeitgemäßen Servicegebäude und beherbergt künftig Dienstleistungen wie zum Beispiel Fahrkartenverkauf und Touristeninfo, einen Reisebedarfshop sowie ein Bistro. Darüber hinaus entstehen Parkflächen am Güterschuppen und am Bahndamm. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 2,9 Millionen Euro eingeplant. Die Mittel kommen von der Städtebauförderung, dem Land, dem Kreis und der Stadt. Kreisentwicklungsdezernent Eberhard Stroisch überreichte Falkenbergs Bürgermeister Herold Quick dafür heute den kreislichen Fördermittelbescheid in Höhe von 214.000 Euro für das Jahr 2010. (tho)



Der Landkreis unterstützt den Neubau des Bahnhofsumfeldes in Falkenberg mit 428.000 Euro. Kreisentwicklungsdezernent Eberhard Stroisch (l.) überreichte Bürgermeister Herold Quick (r.) den kreislichen Fördermittelbescheid für 2010.

## Gewerbeschau wichtig für Ausstrahlung der Region

### Landrat Jaschinski besuchte Unternehmen in Doberlug-Kirchhain

In der Heimat, für die Heimat. Das trifft auf die 2. Gewerbeschau 2010 Handwerk und Dienstleistung in Doberlug-Kirchhain haargenau zu. Davon konnten sich die zahlreichen Besucher, unter ihnen auch Landrat Christian Jaschinski, am 18. April 2010 selbst überzeugen. Über 60 Unternehmen der Stadt beteiligten sich an 15 Standorten mit Schauvorführungen, Mitmachangeboten, Vorträgen, Präsentationen und Betriebsrundgängen. Eine Chance für die einheimischen Firmen, Produkte und Fertigkeit

ten einem breiten Publikum vorzustellen. „Diese mittelständischen Unternehmen, die mit einer überschaubaren Anzahl von Mitarbeitern lokal und regional tätig sind, bilden das Rückgrat für Arbeits- und Ausbildungsplätze. Sie sind hier vor Ort, kennen ihre Kunden, wissen um die lokalen Besonderheiten, sind auch außerhalb von üblichen Zeiten ansprechbar. Diese Firmen sind hier bei uns in der Mitte ihrer Kundschaft. Dass sie sich auf der Gewerbeschau präsentieren und um neue Kunden werben, ist wich-



Fleischermeister Ullrich Weiland (l.) servierte in seinem gleichnamigen Unternehmen, das bereits in fünfter Generation seit 1891 existiert, Bratwurst mit Bärlauch. Bürgermeister Broszinski, Stadtverordnetenvorsteher Lutz Kilian und Landrat Jaschinski ließen es sich schmecken.



Zu Besuch bei der IWUP GmbH an der Finsterwalder Straße 17: Die beiden Geschäftsführer Gunnar Babenz (r.) und Ingolf Prinz (2. v. r.) informierten Bürgermeister Broszinski (l.) und Landrat Jaschinski (2. v. l.) über das Leistungsprofil der Metallbau-Firma, zu dem auch die Fertigung von Treppen und Geländern gehört.

tig für die Ausstrahlung der Region“, sagte Landrat Jaschinski. Dass die Unternehmen dafür keine Messehalle beanspruchen, sondern direkt bei sich vor Ort werben, wurde von vielen Besuchern begrüßt. Ausgedacht hatte sich die Veranstaltung vor zwei Jahren der Gewerbestammtisch der Stadt. Und nach dem Erfolg der ersten Schau war klar, dass eine Fortsetzung folgen würde. „Man muss sein Leben aus dem Holz schnitzen, das man zur Verfügung hat“, zitierte der Modera-

tor des Gewerbestammtisches, Dirk Faltin, den Schriftsteller Theodor Storm. Der Gedanke dahinter ist einfach: Nichts passiert nur mit Hilfe von außen, man muss schon selbst mit anpacken. Genau das haben die Verantwortlichen in der Stadt um Bürgermeister Bodo Broszinski verstanden. Zusammen mit Partnern wie dem Landkreis und der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH entstand eine Veranstaltung, die in ihrer Art einmalig im Landkreis ist. (tho)

## Sozialamt: Unterstützung auch bei „Pflegestufe 0“ möglich

### Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

Derzeit leben in Brandenburg rund 36.000 Menschen mit einer Demenzerkrankung. Bei wachsender Lebenserwartung wird mit einem signifikanten Anstieg gerechnet. Für unseren Landkreis bedeutet das eine Zunahme von derzeit 1.940 auf 2.193 Krankheitsfälle. Das „Pflege-Weiterentwicklungsgesetz“ aus dem Jahr 2008 reagierte auf diese Entwicklung und schuf bessere Voraussetzungen u. a. für begleitende Angebote für Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder mit psychischen Erkrankungen. Das Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster weist darauf hin, dass seit dem 1. Juli 2008 auch Personen Unterstützungsleistungen bei der Pflegekasse beantragen können, die noch

keinen Hilfebedarf im Bereich der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung haben; d. h. also bei den Personen, die die Voraussetzungen, die zur Einstufung in eine Pflegestufe nötig sind, noch nicht erfüllen. Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) ermittelt hier den Bedarf nach 13 Kriterien, die die Einschränkung der Alltagskompetenz deutlich machen. Dieser Bedarf kann natürlich auch parallel/zusätzlich zu einem Pflegebedarf (Pflegestufe) bestehen. Je nach Umfang des festgestellten Betreuungsbedarfes werden von der Pflegekasse Kosten bis zu 100 Euro monatlich (erhebliche Einschränkung der Alltagskompetenz) oder 200 Euro (erhöhter Betrag) monatlich für Angebote der Tages- und Nachtpflege,

ergänzende Leistungen von ambulanten Pflegediensten sowie Kurzzeitpflege erstattet. Darüber hinaus sind in den vergangenen Jahren sogenannte niedrigschwellige Betreuungsangebote entstanden, die nicht nur den Erkrankten unterstützen, sondern auch pflegende Angehörige entlasten. Das kann das Vorlesen der Zeitung ebenso sein wie das gemeinsame Gespräch, die Bewältigung von Alltagsaufgaben oder das Spazierengehen. Ehrenamtliche HelferInnen, die eine umfangreiche Schulung bei der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e. V., insbesondere zu den verschiedenen Krankheitsbildern Demenz oder dem Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen bei Menschen mit Demenz, absolviert haben, er-

bringen diese Leistungen. Sie werden bei ihren Aufgaben fachlich angeleitet, beraten und begleitet. Eine Fachkraft aus dem Sozial- oder Gesundheitsbereich übernimmt das. Die Helfer und Helferinnen bekommen eine Aufwandsentschädigung von bis zu 175 Euro pro Monat. Mit diesen Angeboten können Familien frühzeitig unterstützt werden, noch lange bevor ein Pflegebedarf vorhanden ist oder diese Angebote ergänzen die Hilfe, die z. B. ambulante Pflegedienste erbringen. Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Frau Kuring beim Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster in Herzberg, Tel.: 03535 46-3135, zur Verfügung. Interessenten für die ehrenamtliche Tätigkeit wenden sich bitte ebenfalls an Frau Kuring. (tho)

## Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

### Gerechtere Arbeitsteilung im Haushalt

Die Angebote des Brandenburger Bildungsschecks werden erweitert: Ab sofort können Männer damit auch Hauswirtschaftskurse belegen. 500 Euro der Kursgebühren trägt das Land. Das gab Familien- und Frauenminister Günter Baaske bekannt. Baaske: „Männer überlassen das Familienwohl gerne

den Frauen und übernehmen keine Verantwortung für den Haushalt. Das muss anders werden, damit Frauen mehr Chancen zur eigenen beruflichen Entwicklung aber auch zur Freizeitgestaltung haben.“ Er erwartet dadurch auch „eine Stärkung des Familienfriedens und einen Rückgang der Scheidungsra-

ten.“ Der Bildungsscheck richtet sich an alle Brandenburgerinnen und Brandenburger, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind. Bisher unterstützt er berufliche Weiterbildungskurse, beispielsweise für neue Techniken oder Sprachen. Baaske erweitert das Programm auf Hauswirtschaftskurse. Die

Förderung läuft noch bis Ende 2010. Rund 2,9 Millionen Euro stehen dafür zur Verfügung. Baaske: „Damit kriegen wir genug Männer in die Lernküche und an das Bügeleisen.“ Infos zum Bildungsscheck: [www.bildungsscheck.brandenburg.de](http://www.bildungsscheck.brandenburg.de)  
*Monika Löppen,  
Gleichstellungsbeauftragte*

## Kooperationsvertrag „Häusliche Gewalt“ unterzeichnet

### Brandenburgs Gleichstellungsbeauftragte Dr. Haase in Falkenberg begrüßt

Auf der jüngsten Zusammenkunft des Kooperationsgremiums „Häusliche Gewalt, Opferchutz und Opferhilfe im Landkreis Elbe-Elster“ am 24. März 2010 konnte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Monika Löppen, ihr Pendant auf Landesebene, Dr. Friederike Haase, begrüßen. Letztere informierte sich über die Arbeit des Gremiums und verschiedene Präventionsprojekte im Landkreis. Zu Beginn führte Ilka Below, Leiterin des

Falkenberger Kinder- und Jugendzentrums Clean, die Gäste durchs Haus und erläuterte das vielfältige Profil der Einrichtung des Arbeitslosenverbandes Brandenburg e. V. Die Palette reicht von der Hilfe für Heranwachsende, Selbstständigkeit, Ausdauer und Zielstrebigkeit zu entwickeln über Sucht- und Arbeitslosenberatung sowie die Betreuung Straffälliger bis hin zu Fitnessangeboten, Kreativarbeiten und Familienfeiern. Im Anschluss

kam es zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages „Häusliche Gewalt“. Grundlage dafür ist der entsprechende Kreistagsbeschluss aus dem Jahr 2006. Ziel ist es, Frauen und Kindern im Landkreis Elbe-Elster Sicherheit und Schutz vor häuslicher Gewalt zu geben und ihnen ein Leben ohne Gewalt zu ermöglichen. Dazu arbeiten 16 Partner im Landkreis eng zusammen. Dazu gehören neben der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises die Ämter Jugend, Gesundheit und Soziales, der Arbeitslosenverband Herzberg, das Amtsgericht Bad Liebenwerda, die Staatsanwaltschaft Cottbus, der Polizeischutzbereich Elbe-Elster, der Sicherheits- und Präventionsberater des Landkreises, der Weiße Ring, das Frauenhaus des Diakonischen Werkes Finsterwalde e. V., Kreistagsabgeordnete der CDU und der Linken sowie das Netzwerk Chancengleichheit. Der Kooperationsvertrag sieht vor, dass Mitarbeiter der verschiedensten Berufsgruppen und Einrichtungen für das Thema „Häusliche Gewalt“ sensibilisiert und qualifiziert werden. (tho)

### Monika Löppen aus aktivem Dienst verabschiedet Gleichstellungs- beauftragte eng mit Brandenburger Frauenwoche verbunden

Bei einem Empfang wurde die kreisliche Gleichstellungsbeauftragte Monika Löppen, die zugleich auch behördliche Datenschutzbeauftragte ist, am 20. April 2010 aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Neben Landrat Christian Jaschinski und dem Ersten Beigeordneten Peter Hans waren viele Kolleginnen und Kollegen sowie langjährige Weggefährten in die Kreisverwaltung nach Herzberg gekommen. Die gelernte Maschinenbauzeichnerin Monika Löppen begann ihren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 1976 als Sachgebietsleiterin für Agrar- und Bodenrecht beim damaligen Rat des Kreises Herzberg und arbeitete dort bis zur Wende. Danach war sie im Amt zur Regelung offener Vermögensfragen der Kreisverwaltung Herzberg tätig. Im Jahr 2000 wurde sie als behördliche Datenschutzbeauftragte bestellt und 2003 dann auch zur Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Elbe-Elster. „Mit ihrem Namen fest verbunden sind die jährlichen Fahnenaktionen gegen Gewalt an Frauen und die Veranstaltungen zur Brandenburger Frauenwoche, die stets ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Landkreises Elbe-Elster waren“, sagte Landrat Jaschinski in seiner Ansprache. (tho)



Monika Löppen (r.) begrüßte Brandenburgs Gleichstellungsbeauftragte Dr. Friederike Haase in Falkenberg.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg,  
Sachsen und Sachsen-Anhalt.



## Bildung/Kultur

### Beste Schülerkunstarbeiten geehrt

#### Kulturausschuss des Kreistages vergab drei Preise an Oberstufenschüler

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport des Kreistages Elbe-Elster hat auf seiner 8. Sitzung am 19. April 2010 im Kreismuseum Bad Liebenwerda die besten Arbeiten der Schülerkunstaussstellung des Landkreises gewürdigt. Ausschussvorsitzender Gerd Rothaug und der Erste Beigeordnete Peter Hans nahmen die Auszeichnung in den Ausstellungsräumen des Museums vor. Mit Preisen geehrt wurden: Johanna Dickfeld (1. Platz, Elsterschlossgymnasium Elsterwerda), Anne Hollmann und Jeffrey Tätz (beide 2. Platz, Sängerstadtgymnasium Finsterwalde). Sie erhielten Gutscheine im Wert von insgesamt 125 Euro für die Anschaffung von Künstlerbedarf. Das Kulturamt hat die Ausstellung für künstlerische Arbeiten von Schülern zum vierten Mal organisiert. Schüler der Sekundarstufe II waren aufgerufen, selbst geschaffene Objekte der bildenden und ange-

wandten Kunst einzureichen. Entstanden ist eine attraktive Bilderschau mit Ergebnissen von Oberstufenschülern aus fünf Bildungseinrichtungen des Land-

kreises. Sie zeigt rund 90 Arbeiten. Die 17- bis 19-Jährigen zeigen eine große künstlerische Bandbreite. Zu sehen gibt es u. a. Landschaften und Stille-

ben, Selbstporträts und Akte sowie Abstraktes. Die Arbeiten sind derzeit noch bis zum 2. Mai im Kreismuseum Bad Liebenwerda zu sehen. (tho)



Im Gespräch mit den Ausgezeichneten v. l. n. r.: Petra Schober (Kunsterziehungslehrerin, Sängerstadtgymnasium), Gerd Rothaug, Jeffrey Tätz, Anne Hollmann, Annedore Jaster (Kunsterziehungslehrerin, Elsterschlossgymnasium) und Peter Hans.

### Aufregung pur

#### Oberschule Falkenberg setzt Schulpartnerschaftsprojekt mit Schweden fort

„Haben sie neue Nachrichten von unseren schwedischen Freunden?“ - Diese Frage hört Frau Nitschke fast täglich wenn sie früh in die Schule kommt. Und meistens kann sie diese

Frage bejahen. Schließlich wollen 7 Schüler und 2 Lehrer unserer Schule schon bald der Partnerschule „Tegelviken“ in Kviksund einen Besuch abstatten. Im März war eine kleine Schü-

lergruppe mit ihrer Lehrerin bei uns zu Besuch, hat sich unseren Schulalltag angesehen, durch Ausflüge unsere Region kennen gelernt und mit unseren Schülern gemeinsam ein Projekt

zu Freizeitaktivitäten deutscher bzw. schwedischer Jugendlicher durchgeführt. Nun laufen die Vorbereitungen für den Gegenbesuch auf Hochtouren um die Reise gut vorzubereiten. Regelmäßig trifft sich die Schulpartnerschafts-AG und hat bereits eine Powerpointpräsentation über unsere Schule und die Region erstellt, Poster gestaltet und überlegt, welche kleinen Souvenirs man mitnehmen könnte. Natürlich sind wir sehr gespannt was uns in Schweden erwarten wird, wie die Gegend aussieht, wie an der Schule gearbeitet wird und was die Schweden in ihrer Freizeit machen. Da wir in Gastfamilien untergebracht werden, bleibt die Frage der Verständigung - Deutsch? Englisch? Hände? Füße? Wörterbuch? - darüber werden wir berichten, wenn wir wieder zurück sind.

Frances Fichte, Theresa Getzie,  
Klasse 10a  
Oberschule Falkenberg



## Kirchenstraße Elbe-Elster

Zur Auftaktveranstaltung der Kirchenstraße Elbe-Elster lud der Vereinsvorsitzende des Vereins Wald- und Heideland e. V., Ulrich Hartenstein, am 17. März 2010 alle beteiligten Pfarrerrinnen und Pfarrer, die zukünftigen Kirchenführer und die Bürgermeister der involvierten Städte und Gemeinden in den Schliebener Drandorfhof ein. Mit der Bewilligung von Fördermitteln aus dem ILE/LEADER-Programm konnte nunmehr über den Beginn der Ausbildung der Kirchenführer sowie die konzeptionelle Betreuung des Projektes informiert werden. Herr Dr. Krag vom Förderkreis

Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V. hob in seinem Grußwort die Bedeutung der Dorfkirchen für das soziale Leben hervor und betonte, dass mit dem Projekt zu einem lebendigen Umgang mit der historischen Bausubstanz ermutigt wird. Die Integration von 47 evangelischen und katholischen Kirchbauten in zwei verschiedenen Landeskirchen in einem übergreifenden Projekt, erlaubt deren Darstellung als zusammenhängendes kulturhistorisches Werk, so Amtsdirektorin Iris Schülzke in ihrem Redebeitrag. Pfarrer Hartmut Nocke würdigte in diesem

Zusammenhang die Rolle der ehrenamtlichen Kirchenführer, die nach einer entsprechenden Ausbildung, die Nahtstelle zwischen der Kirchengemeinde und dem interessierten Besucher darstellen und zudem neben historischem Wissen auch zu weitergehenden Angeboten der Umgebung informieren. Im Anschluss war Zeit zum Kennenlernen und für Gespräche. In den kommenden Wochen wird die Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit wie Homepage und Flyer vorbereitet.

*Kirsten Jandt,  
Amt Schlieben*

## Schülerinnen und Schüler

### des Gymnasiums Herzberg in England unterwegs

#### Herzberg - Eastbourne - London und zurück

Seit der 3. Klasse lernen die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums nun schon die englische Sprache und so entschieden sie, dass es nun an der Zeit sei, die Sitten, Bräuche und Sehenswürdigkeiten selbst kennen zu lernen und - „of course“ - ihre Englischkenntnisse anzuwenden. Gedacht, getan - am 22. März 2010 machten sie sich in Begleitung ihrer Klassenleiterinnen Frau Lösler und Frau Ratzke, der Englischlehrerin Frau Giesche und zweier Eltern, Frau Melzer und Herrn Sömisch auf den Weg nach Eastbourne. Die Reise führte uns durch die Niederlande, Belgien, Frankreich über den Kanal nach England. Spätestens beim Abholen durch die Gasteltern oder einem Taxi, hieß es „Please, speak English!“ Auch auf der am folgenden Tag stattfindenden Town Tour Rally durch das an der Südküste liegende Eastbourne, die direkt auf eine Stadtrundfahrt folgte, war die englische Sprache unerlässlich. Die Herausforderung, fremdsprachig zu kommunizieren, steigerte sich, als alle Schüler in

Gruppen eingeteilt wurden, um eigenständig Material zur Erfüllung einer vorgegebenen Präsentationsaufgabe für den „heimischen“ Fremdsprachenunterricht zu sammeln. Auf den Mittwoch freuten sich die Schüler am meisten - endlich ging es nach London! Dort erwartete uns schon lange unser „guide“, der uns auf unserer Tour durch die Hauptstadt Großbritanniens auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten aufmerksam machte und nicht mit interessanten Informationen sparte. Anschließend teilten wir uns in zwei Gruppen - ein Teil besuchte den London Dungeon, der andere Madame Tussaud's. Leider blieb uns keine Zeit, London individuell zu erkunden, denn die fortgeschrittene Zeit zwang uns, wieder schnell gen Eastbourne zu reisen. Am Donnerstag führte uns die Reise nach Brighton, einem alten, idyllischen Badekurort, wo wir das Sealife Centre besuchten. Einst ein altes Fischerdorf ist das Stadtbild heute noch von einem Gewirr aus kleinen Gassen geprägt, obwohl es neben modernen Einkaufsmöglichkeiten auch später

errichtet, kulturelle Sehenswürdigkeiten wie den Royal Pavilion - eine extravagante, architektonische Mixtur aus allen Teilen der Erde und daher Großbritanniens berühmteste „folly“ (dt: Torheit, Narrheit) - bietet. Dieses und noch viel mehr standen allen Schülern zur Selbsterkundung offen. Wer am Abreisetag den Vormittag nicht auf einer letzten Shopping Tour in Eastbourne genießen wollte, hatte die Gelegenheit, ins Wellenbad oder Kino der Stadt zu gehen bzw. einen kurzen Abstecher nach Hastings per Zug zu machen. Die moderaten Preise lockten jedoch die meisten in die Geschäfte - eine letzte Chance die restlichen Finanzreserven zu nutzen. Gegen 15:00 Uhr Ortszeit hieß es dann „Good bye, Eastbourne! - Deutschland wir kommen!“ Etwas geschafft und müde von der langen Reise erreichten wir am Samstag, dem 27. März 2010 unseren vertrauten und „heißgeliebten“ Busbahnhof in Herzberg.

*Karola Lösler und  
Carola Giesche, Lehrerinnen  
am Philipp-Melanchthon-  
Gymnasium*

## Theaterfahrt der Kreisvolks- hochschule

Am 16. Mai 2010 fährt die Kreisvolkshochschule in die Staatsoperette nach Dresden. Zu der Nachmittagsveranstaltung von „RITTER BLAUBART“, eine lustige Operette von Jacques Offenbach, sind noch Karten zum Preis von ca. 38,00 Euro inklusive Fahrt erhältlich. Wenn Interesse besteht, bitte unter 03535 46-5302 anmelden.

### „Der Hauptmann von Köpenick“

**Die Kreisvolkshochschule bietet eine ganz besondere Vorstellung an**

Wir fahren nach Cottbus und sehen uns das Stück „Der Hauptmann von Köpenick“ von Carl Zuckmayer an. Es wird auf dem HOF DER ALVENSLEBEN-KASERNE aufgeführt. An sechs verschiedenen Spielorten, zu denen sich die Besucher nacheinander begeben, werden die einzelnen Stationen dieses berührenden Schicksals wie auf einem Jahrmarkt dargebracht. So folgen die Besucher quasi den Fußspuren des Schusters Voigt, von der Arbeitssuche über das Zuchthaus zum Kleiderladen, und verfolgen den Weg der Uniform, um schließlich - beide vereint - am Rathaus zu begegnen und mal wieder über diesen Coup herzlich zu lachen. Dies ist eine Nachmittagsvorstellung am Sonntag, dem **27. Juni 2010**. Wenn Sie Interesse an diesem schönen Stück haben, können Sie Karten bei der Kreisvolkshochschule unter 03535 46-5302 bestellen. Eine Karte incl. Bus liegt ca. bei 27,00 Euro.  
*Martina Schwarzer,  
Kreisvolkshochschule*

## Kulturkalender

**Donnerstag  
29. April 2010**

■ **Tanz**

**18 Uhr, Hohenleipisch**, Gasthof „Goldener Löwe“, „Blütenball und Krönung der Blütenkönigin“ - erleben Sie gemeinsam mit den Hoheiten einen lustig beschwingten Abend bei Blütenbüfett, Musik und guter Laune. (Info-Tel.: 0 35 33/78 23, Fr. Wetzell)

**Freitag  
30. April 2010**

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

**18 Uhr, Finsterwalde**, Kjellberg, Tagungszentrum, „TRIPLUS“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Grafik, Malerei, Installation und Videokunst von Eckhard, Theo und Martin Böttger in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum FI und musik. Begleitung durch BAUT.

■ **Konzerte**

**19 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kirche St. Nikolai, Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor M. Dreißig aus Erfurt

**21 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Von Barock bis Jazz“ - Konzert des Leipziger Bläserquintetts „emBRASSment“

■ **Tanz**

**20 Uhr, Hirschfeld**, Gaststätte „Zum Hirsch“, „Die Nacht des Deutschen Schlagers“, DJ Ingolf präsentiert die besten deutschen Schlager der letzten Jahrzehnte sowie aktuelle Hits. Damen haben freien Eintritt.

**Samstag  
1. Mai 2010**

■ **Sonstiges**

**10 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnenwalder Str. 13, Traditionelle Biergarteneröffnung mit dem „Rumpelkammerorchester“ sowie Weißbieranstich, Lagerfeuer und Holz-

kohlegrill (Ausweichmöglichkeit bei Regen vorhanden)

**10 Uhr, Großthiemig**, 4. Seifenkistenrennen mit Austragung der 2. Niederlausitzmeisterschaft in verschiedenen Rennklassen - es werden 3 Wertungsläufe gefahren. (Anmeldung ab 8 Uhr)

**10 Uhr, Falkenberg**, Feuerwehr, „Tag der offenen Tür“

**10 Uhr, Brottowitz**, Feuerwehr, „Tag der offenen Tür“

**10 - 13 Uhr, Kirchhain**, ev. Gymnasium, Akazienweg, 2. Kirchhainer Baby- und Kleinkindbasar

**11 Uhr, Wahrenbrück**, Rudelübergabe - Kahnfahrteröffnung mit Frühschoppen

**13 Uhr, Schlieben**, Feuerwehr, „Tag der offenen Tür“

**Altenau**, Oldtimertreffen

■ **Wandern und Radtouren**

**10 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Naturparkhaus, Am Markt 20, „Radtour zum Blütenfest“ - geführte Radtour (ca. 2 x 40 km) entlang der Apfelroute zum feierlichen Auftakt der Obstsaison im Pomologischen Garten Döllingen (Anmeldung bis 26.04. unter Tel.: 035341/471594, Fr. Kurz)

■ **Konzerte**

**16 Uhr, Saxdorf**, Kirche, „Schumann und Brahms“ - Liederabend mit KS Matthias Henneberg von der Semperoper Dresden und Prof. Marlies Jacob (Klavier)

**Massen**, Singen zur Maibaumaufstellung

■ **Kinder**

**Oppelhain**, Kinderspiele und Gesang mit Kerstin zum 1-jährigen Bestehen des Heimatvereins

**Sonntag  
2. Mai 2010**

■ **Sonstiges**

**10 Uhr, Rückersdorf**, Sporthalle, Naturparklauf

**11 - 17 Uhr, Herzberg**, Schloss, Eingang Tierparkgelände, Schlossführungen anlässlich des Tierparkfestes  
**13:25 Uhr, Kleinbahnen**, sowie  
**15:25 Uhr, Crinitz**, Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/5075566)

**14 Uhr und 16:50 Uhr, Finsterwalde**, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn (Infos: 03531/5075566)

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

**10 - 18 Uhr, Landkreis Elbe-Elster**, verschieden Ateliers von Berufskünstlern, „Offenes Atelier“ - Wie Künstler leben und arbeiten, soll das Projekt zeigen: auch in diesem Jahr öffnen Künstler des Elbe-Elster-Kreises ihre Ateliertüren (nähere Infos siehe Artikel „Offene Ateliertüren. Bei Künstlern zu Gast“)

**15 Uhr, Werenzhain**, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Fantasie in Form und Farbe“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Schülerarbeiten aus dem Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde sowie musik. Begleitung von den Schülern

■ **Tanz**

**15 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, Senioren-tanz (Reservierung unter Tel.: 035341/10254)

■ **Konzert**

**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 1. Kurkonzert mit der Big Band Bad Liebenwerda

**Montag  
3. Mai 2010**

■ **Sonstiges**

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Orangenmädchen“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

**Dienstag  
4. Mai 2010**

■ **Wandern und Radtouren**

**10 Uhr, Plessa**, Kulturhaus, „Entdeckertour in die Röderaue“ - Radtour unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner. Entdecken Sie die Besonderheiten des Schradenlandes, erklimmen Brandenburgs südlichsten Aussichtsturm und wandeln im Schlosspark zu Zabeltitz (Info-Tel.: 03533/819825).

■ **Sonstiges**

**19 Uhr, Herzberg**, Wolfschlucht, „Hexenverbrennung in Kaxdorf 1677“ - Filmvorführung von Martina Heidrich (gespielt von den Mitgliedern des Dorfclubs Kaxdorf)

**Mittwoch  
5. Mai 2010**

■ **Wandern und Radtouren**

**14 Uhr, Finsterwalde**, Forsthaus, „Kaffeefahrt“ - geführte Radwanderung (ca. 30 km) unter Leitung von Gästeführerin Frau Graf zur Hennersdorfer Kirche sowie Einkehr im Frankenaer „Erbhof“ (Info-Tel.: 03531/61605)

**Donnerstag  
6. Mai 2010**

■ **Tanz**

**17 Uhr, Plessa**, Kulturhaus, „Kaffeeklatsch und Musik“ - Tanz in den Mai mit der „midlife“-Band für alle ab 50

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

**19 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Komm hilf mir mal die Rolle dreh'n!“ - Eröffnung und Einführungsvortrag der Sonderausstellung mit Gisela Meyer aus Berlin-Lichterfelde. (Info-Tel.: 035341/12455)

■ **Kabarett**

**19 Uhr, Uebigau**, Museums-scheune, Kabarett anlässlich des Muttertages mit den Herzberger Comedians

**Freitag  
7. Mai 2010**

■ **Sonstiges**

**14 - 16 Uhr, Finsterwalde**, Schwimmbhalle Fiwave, Spiel-nachmittag

■ **Vortrag**

**18 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Kräuter und Blumen der Liebe“ - Vortrag von Kräuterfrau Bettina Beyer über die aphrodisische Wirkung einiger Kräuter und Blumen bei

Musik und anderen Überraschungen. (nur mit Voranmeldung unter Tel.: 035341/12455)

## Samstag 8. Mai 2010

### ■ Regionale Märkte

**8 - 13 Uhr, Elsterwerda**, Marktplatz, 2. Grüner Markt mit Produkten, u. a. frisch gestochener Spargel und Pflanzen für Beet und Balkon, von einheimischen Produzenten sowie anderen Anbietern.

**9 - 13 Uhr, Prestewitz**, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

**10 - 17 Uhr, Herzberg**, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Frühlingmarkt zum Muttertag

### ■ Wandern und Radtouren

**9 Uhr, Kirchhain**, Rathaus, „Schlossspuck und Kellergeister“ - Radtour (ca. 50 km) unter Leitung von Gästeführerin Ingrid Mohr zu einem Schliebener Weinkeller mit Führung und anschließender Besichtigung des Stechauer Schlossparks mit Mittagessen und Kaffeetrinken. (Info-Tel.: 035322/31925)

### ■ Tanz

**20 Uhr, Herzberg**, Elsterlandhalle, „Dance Masters! Best of Irish Dance“ - Tanzshow mit traditioneller irischer Musik und verschiedenen irischen Steptanz-Stilen. Lassen Sie sich von irischen Steptänzer/Innen in traditionellen Kostümen begeistern. (Kartenvorverkauf Tel.: 03535/23506 u. 035341/64210)

### ■ Konzert

**20 Uhr, Herzberg**, Schloss, Musikertreffen mit Livemusik von der Christoph-Meister-Band (Pop-Jazz-Gala-Band) und Matthias Wacker am Saxofon, Cartouche Nour und Stadtstrand (Rock-Pop)

### ■ Sonstiges

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, „12 Jahre NS-Diktatur - 6 Jahre Krieg - 45 Jahre zwei Staaten Deutscher Nation - 65 Jahre Frieden - 20 Jahre Deutsche Einheit“

## Sonntag 9. Mai 2010

### ■ Wandern und Radtouren

**6 - 11 Uhr, Hohenleipisch**, Bahnhof, „BELAUSCHT - Vögel

im Moor“ - Naturwanderung unter Leitung von Uwe Albrecht. Bei der Exkursion konzentrieren wir uns auf das Trompeten der Kraniche und den Gesängen der verschiedenen Vogelarten. Nebenbei gibt es Wissenswertes über die Besonderheit des Gebietes, seine Gefährdung und Bewahrung zu erfahren. (Info-Tel.: 0175/7213067, wetterfeste Kleidung + Schuhe, optische Ausrüstung & Verpflegung bitte mitbringen)

### ■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

**15 Uhr, Altenau**, Ateliers & Galerie ALTENAU 04, Dorfstr. 4, Steffen Fischer. „Zeichnungen“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Arbeiten von Steffen Fischer.

(Info-Tel.: 035342/588)

### ■ Konzerte

**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 2. Kurkonzert mit dem Original Berstetaler Blasmusikanten

**16 Uhr, Saathain**, Gutshof, Am Park 5, „Rose - schönste aller Blumen“ - Muttertagskonzert sowie große Kaffeetafel mit dem „Duo con emozione“ (Liane Fiezke, Sopran und Norbert Fiezke, Klavier), Info-Tel.: 03533/819245

**17 Uhr, Uebigau**, Kirche, „Romantische Orgelmusik zum Muttertag“ - Michael Schwätzler aus Wien spielt Werke von Reger, Karg-Elert und Rheinberger

**17 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, Prädikat „Operette trifft Kochlöffel“ - Tenor Jens Uwe Mürner aus Dresden singt Operettenmelodien in Verbindung mit einem 4-Gängemenü. (Info/Kartentel.: 035341/10254)

### ■ Sonstiges

**Großthiemig**, Sportlerklausur, Muttertagsveranstaltung

**Gröden**, Landhauserlebnismarkt

## Montag 10. Mai 2010

### ■ Sonstiges

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Gerdas Schweigen“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

## Dienstag 11. Mai 2010

### ■ Vortrag

**18 Uhr, Finsterwalde**, Physio-Forum, Holsteiner Str. 4, „Zucker - Lust oder Frust“ - Alles Wissenswertes über die „Süße“ Würze, deren Alternativen, Konsum und Wirkungen. Vortrag von Dietlinde Habermann, Gesundheits- u. Ernährungsberaterin aus Finsterwalde.

## Mittwoch 12. Mai 2010

### ■ Sonstiges

**Falkenberg**, Jugendzentrum Clean, „grillen in den Himmelfahrtstag“

## Donnerstag 13. Mai 2010

### ■ Sonstiges

**8:55 Uhr, Kleinbahnen**, sowie **10:45 Uhr, Crinitz**, Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/63125)

**9:30 Uhr und 11:50 Uhr, Finsterwalde**, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn zur Himmelfahrt (Infos: 03531/63125)

**ab 10 Uhr, Bahnsdorf**, Kegelhalle, Himmelfahrtsparty

**ab 10 Uhr, Herzberg**, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Himmelfahrt - ein Tag für Männer mit Tanz und Musik

**10 Uhr, Rückersdorf**, Besucherzentrum, Himmelfahrt - es gibt Gegrilltes und Gebackenes

**10 Uhr, Rückersdorf**, Feuerwehrgerätehaus, „Tag der offenen Tür“

**10 Uhr, Zinsdorf**, Himmelfahrtsparty

**Schmerkendorf**, Himmelfahrtsaktivitäten

**Wahrenbrück**, Mühle, „Tag der offenen Tür“ zu Himmelfahrt

**Stolzenhain**, „Gasthaus Hagen“, Himmelfahrtsparty

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, „10. Plessaer Himmelfahrts-Sause“ - Männertag - Vatertag - Familientag

### ■ Konzerte

**10 Uhr, Fischwasser**, Kirche, „Jazz, Tango und Chanson zu Himmelfahrt“ - musikalischer Gottesdienst mit Klaus Axenkapf (Kontrabass) und Petra Liesenfeld (Gesang)

**16 Uhr, Lebusa**, Kirche, „Orgelkonzert zum Himmelfahrtstag“, Seung Yon Kang (Leipzig/Seoul) spielt Werke von Frescobaldi, Fux, Buxtehude und Bach

### ■ Kinder

**14 Uhr, Friedersdorf** (bei Rückersdorf), An der Kirche, Kinderfest der ev. Kirche

## Samstag 15. Mai 2010

### ■ Wandern und Radtouren

**8 Uhr, Kirchhain**, Gewerbegebiet Südstr., „Vogelstimmenexkursion im Plumphag Dob.-Kirchhain“ gemeinsam mit dem NABU-Regionalverband Finsterwalde e. V. unter Leitung von Herrn Kregel (Info-Tel.: 035322/31888).

**10 Uhr, Elsterwerda**, Bahnhof, „Entdeckertour mit Genuss“ - geführte Radtour unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner durch das Elbe-Elster-Land. Erkunden Sie die geschichtlichen, kulturellen und kulinarischen Besonderheiten Südbrandenburgs (Anmeldung erforderlich, Tel.: 03533/819825)

**14 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Der Loben - ein Kleinod der Natur“ - geführte Radtour (ca. 40 km) unter Leitung von Herrn Lothar Wendt in das Naturschutzgebiet bei Hohenleipisch. (Info-Tel.: 035341/6280)

**21 Uhr, Straße zwischen Maasdorf und Thalberg**, Marktplatz, „Nachtexkursion an die Maasdorfer Teiche“ - geführte Nachtwanderung (ca. 5 km) unter Leitung von Jörg Nevoigt durch das Maasdorfer Teichgebiet. Es erwartet Sie eine überwältigende Geräuschkulisse an den nächtlichen Teichen. (Taschenlampe, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind mitzubringen, Info-Tel.: 03533/510880)

### ■ Sonstiges

**10 Uhr, Bad Liebenwerda**, Wäldchenbrücke, 17. Schlauch-

bootrennen auf der Schwarzen Elster (Buchung/Info-Tel.: 035341/10621)

**17 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Festzelt, „30 Jahre Original Falkenberger Blasmusikanten“ - Jubiläumsveranstaltung

**19 Uhr, Schlieben**, Drandorfhof, Festlicher Weinabend des Weinbauvereins

**19 Uhr, Mühlberg**, Stadtmuseum, Museumsnacht mit Ausstellungseröffnung und mittelalterlicher Musik sowie Vortrag des Restaurators Ralf Schirrwagen zu den Arbeiten in und am Museum

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, 6. Internationaler Museumstag mit „Nacht der Museen“, Elektrische Energie und Licht verzaubert das Erlebnis-Kraftwerk Plessa - und „Nacht der Farben - Nacht der Cocktails“

## Sonntag 16. Mai 2010

■ **Wandern und Radtouren**  
**7 Uhr, Lichterfeld**, Forststr. 1, (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Die Vogelwelt in Grünhaus“ - NABU-Exkursion - eine ca. 4 km lange Wanderung durch die reizvolle Bergbaufolgelandschaft. Die ersten Frühjahrsboten sind da und zahlreiche Vögel sind aus dem Süden zurück. Gehen Sie mit Biologin Sandra Stahmann auf Erkundung. (Bitte anmelden! Info-Tel.: 03531/ 609611, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung bitte mitbringen)

**10 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, 8. Deutscher Walking - Tag unter dem Motto „Deutschland bewegt sich“ mit folgendem Programm: Anmeldung (ab 10 Uhr), Start (3, 7 oder 11 km Streckenlänge, 11 Uhr bzw. 11:20 Uhr) sowie Verlosung an der Konzertmuschel (12:30 Uhr), Info-Tel.: 035341/6280

### ■ Sonstiges

**ab 10 Uhr, Domsdorf**, TD „Louise“, Internationaler Museumstag

**13 Uhr, Mühlberg**, Stadtmuseum, Internationaler Museumstag **ab 15 Uhr, Finster-**

**walde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Internationaler Museumstag mit „Der Finsterwalder Chorwurm“ - Eröffnung der ständigen Ausstellung zur Geschichte des Gesangs (15 Uhr), „Andere Zeiten, andere Lieder“ - die Vokalgruppe „Die Erbschleicher“ reist mit dem Lied durch die Jahrhunderte (17 Uhr) und „Heute wie neu“ - A capella trifft Ost-Rock. Konzert der Berliner Vokalgruppe muSix (19:30 Uhr)

**Sonnenwalde**, Vorderschloss, Heimatmuseum, Internationaler Museumstag

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, 6. Internationaler Museumstag mit „Nacht der Museen“, Elektrische Energie und Licht verzaubert das Erlebnis-Kraftwerk Plessa - und „Nacht der Farben - Nacht der Cocktails“

**Hirschfeld**, „Mega-Show-Talent 2010“ - Vorausscheid zum Talentwettbewerb mit Achim Mentzel als Leiter der Jury (Anmeldung bis 06.05., Info-Tel.: 035343/60516)

### ■ Regionale Märkte

**11 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, 17. Bauernmarkt mit den Original Falkenberger Blasmusikanten sowie buntem Programm des Winklischen Carnevalsvereins e. V. und DJ Schmiddi (ab 14 Uhr). Regionale und überregionale Händler bieten ihre Ware an, für das leibliche Wohl ist gesorgt. (Info-Tel.: 035365/38036)

### ■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

**15 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Der Finsterwalder Chorwurm“ - Eröffnung der ständigen Ausstellung zur Geschichte des Gesangs

### ■ Konzerte

**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 3. Kurkonzert mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.

**17 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Andere Zeiten, andere Lieder“ - die Vokalgruppe „Die Erbschleicher“ reist mit dem Lied durch die Jahrhunderte

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Heute wie neu“ - A capella trifft Ost-Rock. Konzert der Berliner Vokalgruppe muSix

## Montag 17. Mai 2010

### ■ Sonstiges

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Das weiße Band“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

## Mittwoch 19. Mai 2010

### ■ Wandern und Radtouren

**10 Uhr, Tröbitz**, Sporthalle, „Tröbitz-Neumühl“ - geführte Radwanderung (ca. 40 km) mit UESA Betriebsführung, Mittagspause im Sportlerheim Uebigau und Kaffeepause in Wiederau (Info-Tel.: 035326/90584, Hr. Löschke)

## Donnerstag 20. Mai 2010

### ■ Vorträge

**19 Uhr, Kirchhain**, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Die Elbe als Grenze des Elbe-Elster-Kreises“ - Vortrag von Wilfried Steiniger über die Orte dieses Bereiches im Verlauf der Jahrhunderte. (Info-Tel.: 035322/30525)

**19 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Aus der Geschichte des Finsterwalder Segelflugplatzes“ - Veranstaltung der Geschichtsmanufaktur Finsterwalde und Umland e. V.

## Freitag 21. Mai 2010

### ■ Wandern und Radtouren

**18 - 22 Uhr, Lindena**, Rollschänke, „Belauscht - Vogelstimmen an den Teichen“ - geführte Naturwanderung, bei der man die Ruhe des Abends und das vielfältige Konzert der Vögel und Amphibien genießen kann. (wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung, Mückenspray und Verpflegung sind mitzubringen, Info-Tel.: 035341/10192, Uwe Albrecht)

## Samstag 22. Mai 2010

### ■ Wandern und Radtouren

**10 Uhr, Massen**, Penny Markt, „Frühlingsfahrt nach Lipten“ - geführte Radwanderung (ca. 60 km) unter Leitung von Gästeführerin Graf über die Kreisgrenze hinaus (Info-Tel.: 03531/61605)

**15:30 Uhr, Bad Liebenwerda**, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie (Info-Tel.: 035341/6280)

### ■ Sonstiges

**10 Uhr, Mühlberg**, Klostersgärtnerie, „Hokus Pokus 7 und 8, die Kräuterhex Tee und Suppe macht“ - Veranstaltung anlässlich des Weltgästeführertages 2010. Neben Kräuterhexentee und -suppe, die es zu verkosten gibt, wird an diesem Tag der Kräutergarten in der Klostersgärtnerie eröffnet.

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, „Sommer-Zeit - Erdbeer-Zeit“ - alles Schmackhafte rund um die Erdbeeren der Region sowie „Lausitzer Kaffeetafel mit Musike - Dixie & Swing“ (So.)

### ■ Konzert

**19 Uhr, Göllnitz**, Kirche, Orgelkonzert mit Johannes Leonardi aus Lübben

## Sonntag 23. Mai 2010

### ■ Konzerte

**7 Uhr, Schlieben**, Langer Berg, Am Spring, Traditionelles Pfingstingen des Männergesangvereins 1836 Schlieben e. V. sowie Frühschoppen (ab 9:30 Uhr) mit Blasmusik auf dem Weinberg

**14 Uhr, Schönborn**, Waldbühne, Megaparty der Volksmusik mit Michelle Bönisch und „Die Randfichten-Waldarbeiter tour 2010“

**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 4. Kurkonzert mit dem Schalmeiorchester des MSV Grün-Weiss Fichtenberg Elbe e. V.

### ■ Sonstiges

**10 Uhr, Hohenbucko**, Dorfplatz, Frühschoppen

**14 Uhr, Zobersdorf**, Sportplatz, 9. Kutschenkorso mit ca. 15 Kutschen und Frühschoppen (11 Uhr), Anmeldung unter 0173/7083029, Hr. Socher

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, „Sommer-Zeit - Erdbeer-Zeit“ - alles Schmackhafte rund um die Erdbeeren der Region sowie „Lausitzer Kaffeetafel mit Musike - Dixie & Swing“ (So.)

■ **Wandern und Radtouren**  
**10:30 Uhr, Mühlberg**, Wasserspiel am Altstädter Markt, „Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Klosters Marienstern“ - Führung unter Leitung von Gästeführer Walter Beyer bei der die Besucher Informationen über Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Klosters erhalten. Anschließend gibt es ein „Mühlberger Bürgermenü“ im „Hamburger Hof“. (Anmeldung erforderlich, Info-Tel.: 035342/70422).

■ **Vortrag**  
**14 - 17 Uhr, Döllingen**, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „... immer wieder Sonntag“ - Führung durch den Garten, bei der Sie die Vielfalt der Obstbäume bestaunen können. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. (Info-Tel.: 035341/61512, Fr. Opitz)

■ **Tanz**  
**19 Uhr, Plessa**, Elstermühle, Gemütlicher Abend am Lagerfeuer mit großer Feuer-show und orientalischen Tänzen sowie Rock und Pop der 60er mit der „midlife“ Band

## Montag 24. Mai 2010

■ **Regionale Märkte**  
**ab 10 Uhr, Oppelhain**, Paltockwindmühle, Mühlenmarkt unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Matthias Platzeck, Programmablauf: Eröffnung durch den Minister Herrn Vogelsänger, den Landrat Herrn Jaschinski, den Müller und der Kräuterfee (10 Uhr), Auftritt der Spielleute „Heidekraut“ aus Fischwasser (10:15 und 13:45 Uhr), Ausstellung über die Kranichzählung und der Volkszählung „Hirschkäfer“ (10:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus), Auftritt der GS Rückersdorf (11:30 Uhr), Auftritt der Chearleader „Girls de

luxe“ aus Oppelhain (12 Uhr), Auftritt der Vokalgruppe durch die Musikschule Bad Liebenwerda (13 Uhr), weiterhin ganztags große Hüpfburg und Bastelstr., Reiten für Kinder, Kutschfahrten zum Kräutergarten und Pfingstandacht (13 Uhr, Kirche) mit anschl. Fahrradtour nach Gruhno sowie Disco mit DJ Jens Enke (14 Uhr). Für das leibliche Wohl sorgen der Landfrauenverein Oppelhain und die Händler.

■ **Wandern und Radtouren**  
**13 Uhr, Bad Liebenwerda**, Rathaus, „Radeln nach Neumühl zum Mühlentag“ - geführte Radtour (ca. 60 km) unter Leitung von Manfred Peschel (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 035341/13840)

■ **Puppenspiel**  
**15 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Das tapfere Schneiderlein“ - Puppenspiel mit dem Berliner Puppenspieler Christian Bahrman. Davor gibt es Kaffee, Tee, Kakao und Kuchen im Museums-Kindercafé. (ab 4 J., Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 035341/12455)

■ **Tanz**  
**15 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz (Reservierung unter Tel.: 035341/10254)

■ **Konzert**  
**16 Uhr, Saxdorf**, Hauptstr. 5, Volksliederkonzert mit der Vokalgruppe „Erbschleicher“

■ **Sonstiges**  
**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „13 Semester“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, „Sommer-Zeit - Erdbeer-Zeit“ - alles Schmackhafte rund um die Erdbeeren der Region sowie „Lausitzer Kaffeetafel mit Musike - Dixie & Swing“ (So.)

## Mittwoch 26. Mai 2010

■ **Sonstiges**  
**9 Uhr, Polzen**, Am Schappin, Reitclub, 2. Youngstertag mit Dressur- und Springprüfungen für junge Pferde

## Freitag 28. Mai 2010

■ **Konzert**  
**21 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kirche St. Nikolai, Gospelkonzert „Cut It Down - Or Leave It/Abhaun - nicht abhaun“ anlässlich der Festtage 20 Jahre Städtepartnerschaft Bad Liebenwerda - Lübbesche (Kartenvorverk. im Haus des Gastes BaLi, Info-Tel.: 035341/493912)

## Samstag 29. Mai 2010

■ **Wandern und Radtouren**  
**9:30 Uhr, Herzberg**, Markt, Mai - Tour (geführte Radtour)

**10 - 16 Uhr, Staupitz**, Dorfplatz, „Ein Schloss mit Park“ - Radtour (ca. 35 km) zum Lindenaue Park mit Gästeführer Harald Schneider (Info-Tel.: 035325/332)

■ **Konzerte**  
**13 - 20 Uhr, Bad Liebenwerda**, Roßmarkt, „15. Kreisblasmusikfest“ - Konzert mit dem Posaunenchor Lübbesche (13 - 14 Uhr), der Musikschmiede Bad Liebenwerda (14:15 - 15:15 Uhr), Six 4 Jazz (15:30 - 16:30 Uhr), dem Orchester der Bergarbeiter Plessa (16:45 - 17:45 Uhr) und der Big Band Bad Liebenwerda (18 - 19:30 Uhr), im Rahmenprogramm spielen die Bläser der Kreismusikschule (Info-Tel.: 03535/465101)

**16 Uhr, Uebigau**, Kirche, „Orgelkonzert“ - Prof. Wolfgang Zerer aus Hamburg spielt Werke von Bach, Schumann, Brahms u. a.

■ **Sonstiges**  
**20 Uhr, Lichterfeld**, Förderbrücke F60, Bergheider Straße 4, „Pyro Masters 2010 - Das brandenburgische Feuerwerksfestival“ - ein Wettbewerb mit drei Musik-Feuerwerken vor einzigartiger Kulisse sowie Moderation, Fachjury, Publikumsvoting, „feurigem“ Vorabendprogramm und live-Konzert auf der Bühne.

**Wiepersdorf**, Versteigerung des Maibaumes

■ **Tanz**  
**ab 21 Uhr, Plessa**, Am Kraftwerk 1, „Plessa tanzt“ - Die Ü-30-Party

## Sonntag 30. Mai 2010

■ **Wandern und Radtouren**  
**9 Uhr, Bad Liebenwerda**, Heinrich-Heine-Str., Schule, Radtour zum Naturparkfest Rückersdorf (ca. 40 km) unter Leitung von Karl Herbig und Gerhard Frodl (Anmeldung bis 23. Mai unter 035341/10873)

**9 - 12 Uhr, Lichterfeld**, Forststr. 1, (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Führung ins Naturparadies Grünhaus“ - geführte Wanderung (ca. 5 km) unter Leitung von Gästeführerin Henrike Heumann durch das Naturparadies, welches seit 2003 in einem stillgelegten Bergbaugelände aufgebaut wird. Wüsten- und steppenartige Lebensräume wechseln sich mit jungen Wäldern Tagebauseen ab. Viele seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten können beobachtet werden. (festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung bitte mitbringen, Info-Tel.: 03531/609611)

■ **Puppenspiel**  
**10 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Schneewittchen“ - Märchen der Gebrüder Grimm, aufgeführt von der Puppenbühne fundus-MARIONETTENDresden

■ **Sonstiges**  
**14 Uhr, Kleinrössen**, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Familiensonntag unter dem Motto: „Die Natur des Jahres 2010 - Landfrauen stellen vergessene Künste vor“

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, 110. Jahrestag der Grundsteinlegung Brikettfabrik der Grube „Agnes“ der Plessaer Braunkohlenkraftwerke GmbH - „Als Plessa noch Kohle hatte“

■ **Konzerte**  
**16 Uhr, Lebusa**, Kirche, „Orgelkonzert“ - Prof. Wolfgang Zerer aus Hamburg spielt Werke von Bach, Muffat, Weckmann u. a.

**17 Uhr, Finsterwalde**, Kath. Kirche, Kirchenmusik mit Tenor Stefan Heibach

**17 Uhr, Saathain**, Gutshof, Am Park 5, „Zwischen Himmel & Meer“ - Liederabend mit Barbara Kellerbauer, Tina Tandler und Musiker. (Info-Tel.: 03533/819245)

## Montag 31. Mai 2010

### ■ Sonstiges

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Ein Sommer in New York“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

## Feste

### ■ 30. April 2010

**14 Uhr, Finsterwalde**, Marktplatz, Maibaumstellen mit Kreiswettbewerb und Blasmusik mit den „Heidemusikanten“

**17 Uhr, Lugau**, An der Sandkeite, Maibaumaufstellen mit Bändertanz der Kita Lugau und Seifenkistenrennen in der Hengersdorfer Str.

**18 Uhr, Mühlberg**, am Schlosssteich, Walpurgisnachtfeuer

**19 Uhr, Wiederau**, Maifeuer  
**20 Uhr, Tröbitz**, hinter dem Feuerwehrgerätehaus, Hexennachtfeuer mit Fackelumzug (ab Sporthalle)

**Altenau**, Maifeuer

**Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Maibaum aufstellen

**Gröden**, Maibaum stellen

**Großthiemig**, Traktorparade, Aufstellung (16 Uhr), Ausfahrt (18 Uhr)

**Großrössen**, Sportplatz, Maifeuer

**Hirschfeld**, Maibaum aufstellen

**Knippelsdorf**, Gemeindehof, Maifeuer

**Kröbeln**, Maibaumfest

**Körba**, Hexenfeuer

**Lebusa**, An der Feuerwehr, Frühlingfest mit Maibaum richten

**Rehfeld**, Maibaum aufstellen

**Wiepersdorf**, Maibaum aufstellen

### ■ 30. April bis 1. Mai 2010

**Sallgast**, Sportfest des FC Rot-Weiß Sallgast

**Oppelhain**, Fest zum einjährigen Bestehen des Heimatvereins Oppelhain e. V. mit Maibaum aufstellen (Fr., 17 Uhr, Dorfplatz) und Eröffnung der Feier durch den Spielmannszug Hirschfeld e. V. (Sa., 11 Uhr), anschließend führt Kerstin weiter durch das Liveprogramm (Sa., 14 Uhr). Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### ■ 30. April bis 3. Mai 2010

**Herzberg**, Park, Tierparkfest, Programm: Eröffnung durch den Bürgermeister, bunter Seniorennachmittag mit den Schliebener Blasmusikanten und Showeinlage mit „Duo Thomasius“ (Fr., 14 - 17 Uhr), Platzkonzert mit „Die Schlagfertigen“ und dem Spielmannszug „TV Deutsche Eiche Hirschfeld e. V.“ sowie Ziehung der Gewinner des Tierparkrätchels (Fr., 19:30 Uhr), Fackelumzug (Fr., 20:45 Uhr, Markt) mit anschl. Hexengaudi und musikal. Feuerwerk (Grochw. Teich), Start-up mit dem „Schöfferhofer-Party-Turm“ (Fr., 20 Uhr, Park), Tanz mit der „Express-Party-Band“ (Fr., 21 Uhr, Zelt) u. Open Air mit „TURN AWAY“ (Fr., 21 Uhr, Park), Star-DJ „Hyperaktive“ Stephan Mangelsdorff (Fr., 23 Uhr, „Schöfferhofer-Party-Turm“), Country-Time mit „Drugstore“ und DJ Gerry (Sa., 10:30 - 18 Uhr, Park), Sponsorenfrühstücken mit „Die Erbschleicher“ u. „Remmi & Demmi“ (Sa., 10:30 Uhr, Zelt), Flugshow und Präsentation von Greifvögeln (Sa., 13:30 u. 16:30 Uhr, Park), Traditioneller Tierparkrundgang mit Tiertaufe (Sa., 14 Uhr), „Der Weg nach Westen“ - Theaterspektakel hoch zu Ross (Sa., 15 - 16 Uhr, Park), Auftritt des Stargastes 2010 „Wolfgang Ziegler“ (Sa., 16 Uhr, Zelt), Auftritt der Endrundenkandidatin bei das Supertalent 2009 „Charlien Sperlich“ (Sa., 19 Uhr, Zelt), Stimmungskracher mit der Partyband „Meilenstein“ (Sa., 20 Uhr, Zelt) und Mega-Fete mit „Schöfferhofer-Party-Turm“ und „RIGHT NOW“ (Sa., 20:30 Uhr, Park), Hähnewettkrähen u. Ausstellung (So., 9 Uhr, Park), Traditions-Gaudi-Volleyball-Turnier „Volleyball im Walzertakt“ (So., 9:30 Uhr, Park), „Andreas Bergener und seine Schlossbergmusikanten“ (So., 10:30 - 14 Uhr, am Zelt), „Wenn der weiße Flieder wieder blüht!“ mit dem Salonorchester „Otto Licht“ und Wiener Caféhaus-Flair (So., ab 10:30 Uhr, Park), „Geflügelte Himmelsboten starten am Himmel“ - versuchen Sie Ihr Glück beim Schätzen, präsentiert vom Brieftaubenverein Körba und Mollis Reisebüro (So., 13:30 Uhr, Park), „Wien und Pferde“ - Dressurvorführung im

3/4 Takt (So., 14:30 Uhr, Park), Tanzshow „Kesse Sohle“ (So., 16 Uhr), Schlagergala mit „Anthony-Eliza-Jane“ (So., 15 - 17:30 Uhr, Zelt), „Ententombola“ mit neuem Schwung (So., 17:30 Uhr, Park), Showgast Maja-Catrin-Fritsche (So., 18 Uhr, Zelt), Schlagerwunder Lillie Sander (So., 19 Uhr, Park), „Anthony & US Party Band“ - Oldies-Schlager-Rock-Pop „The Best of Roland Kaiser“ (So., 19 - 24 Uhr, Zelt), „Jump“ - die Hitgiganten (So., 20 Uhr, Park), großes Höhenfeuerwerk (So., 21:30 Uhr), Familientag mit verschiedenen Sonderaktionen der Spielgeschäfte (Mo., 14 - 19 Uhr), Duo Herzblatt (Mo., 14:30 Uhr, Zelt), Benny's Spiel-Show für Kinder (Mo., 16 Uhr, Zelt) sowie an allen Tagen: großer Vergnügungspark sowie gastronomische Versorgung

### ■ 1. Mai 2010

**10 Uhr, Döllingen**, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, Blütenfest mit folgenden Programmhöhepunkten: Einzug der neuen Blütenkönigin sowie Frühstücken mit den Plessaer Musikanten (ab 10 Uhr), Führungen im Garten oder im Blüthen-theater (ab 14 Uhr) und anschließendem Blütenumzug in Hohenleipisch sowie märchenhaften Hexentänzen (ab 18 Uhr, Treff: Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“) - erleben Sie einen Blühenkalender besonderer Art mit kulinarischen Verführungen rund um den Apfel. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (Info-Tel.: 03533/61512)

**10 - 17 Uhr, Langengrassau**, Höllberghof, Großes Maifest unter dem Motto „Von der Arzneipflanze bis zum Wildtier des Jahres 2010“ mit folgenden Programmhöhepunkten: Eröffnung (10 Uhr), Höllberglauf (10:30 Uhr), Siegerehrung der Läufer (12:30 Uhr), Maikonzert mit den „Wehnsdorfer Blasmusikanten“ und Pflanzung „Baum des Jahres“ (13 Uhr), Wanderung durch die Höllberge (14 Uhr, Kassenhäuschen), Puppenspiel und Zauberei mit „Hummel“ (14:30 Uhr) und Preisverleihung für das „Jahres-Arten-Quiz“ sowie Handwerker- und Bauernmarkt, Maibaum aufstellen und Bändertanz, Folkloremusik, Greifvogel-Flugschau, Pflanzentauschbörse, Ponyreiten und Basteln (Info-Tel.: 035454/7405)

**14 Uhr, Uebigau**, Bronzezeitdorf, Backofenfest

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, „10 Jahre Kraftwerksfest Plessa“ - von der Industriearbeit zum Erlebnis-Kraftwerk (Info-Tel.: 03533/60720)

**Massen**, Maibaumaufstellung  
**Hohenbucko**, Maibaum aufstellen

### ■ 5. Mai 2010

**14:30 Uhr, Uebigau**, Schützenverein, Frühlingfest

### ■ 7. bis 9. Mai 2010

**Kirchhain**, Frühlingfest

### ■ 8. Mai 2010

**14 Uhr, Koßdorf**, Sportfest

### ■ 9. Mai 2010

**Uebigau**, Luisenfest

### ■ 12. bis 16. Mai 2010

**München**, Ökumenischer Kirchentag

### ■ 13. Mai 2010

**13 Uhr, Lindena**, Festwiese, Kranzreiten

### ■ 15. Mai 2010

**Wildenau**, Frühlingfest

### ■ 15. und 16. Mai 2010

**Friedersdorf** (bei Sonnewalde), Dorffest mit Disco (Sa. ab 21 Uhr) und Blasmusikfest (So. ab 11 Uhr)

### ■ 21. bis 24. Mai 2010

**Sonnewalde**, Park- und Heimatfest mit Livebands, großem Vergnügungspark, Höhenfeuerwerk sowie Kinder- und Familienprogramm (Eröffnung: Fr., 15 Uhr)

**Schönewalde** (bei Herzberg), Heimat- und Schützenfest mit folgenden Höhepunkten: Eröffnung (Fr., 14 Uhr) mit Familienprogramm, Fackelumzug, Heimatabend mit Fassbieranstich, Konzert der Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg, Schießen um den Gästepokal, Feuerwerk, Fußballturniere, Tanz sowie Herren- und Damenfrühstücken.

### ■ 22. Mai 2010

**ab 15 Uhr, Zobersdorf**, Sportplatz, Sport- und Kinderfest mit Fußballturnier (15:30 Uhr), Tanzmusik mit DJ Heinzmann sowie kulturellem Programm (ab 19:30 Uhr)

### ■ 23. und 24. Mai 2010

**Naundorf**, Pfingstfußballturnier und Disco

### ■ 24. Mai 2010

**10 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Mühlenfest mit Mühlenbesichtigung, Tanzmusik und Showeinlagen, Jagdhornbläser St. Bravo e. V., Panzerfahrer Dimitri sowie Kinderspaß

**10 Uhr, Lebusa**, Bockwindmühle, Deutscher Mühlentag  
**Plessa**, Elstermühle, 12. Mühlenfest mit folgendem Programm: Eröffnung (10 Uhr), Orchester der Bergarbeiter (10:30 Uhr), Programm der Kita „Zwergenstübchen“ (11 Uhr), Zaubershow „Wunderland“ (14:30 Uhr), Vorführungen des Reit- und Fahrvereins Plessa (15:15 Uhr) sowie des Plessaer Carnevals-Clubs (16:15 Uhr) und zum Ausklang Unterhaltungsmusik (17 Uhr) zudem werden ganztags Mühlenführungen durchgeführt und die „Plessaer Kräuterweiber“ sind auf dem Festgelände (Info-Tel.: 03533/511043).

**Wahrenbrück**, Mühle, Deutscher Mühlentag mit Frühschoppen und buntem Markttreiben

**Lugau**, Mühlenfest

#### ■ 27. bis 30. Mai 2010

**Bad Liebenwerda**, Festtage anlässlich 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Lübbesche und folgendem Programm:

Diskotheek FD (Fr., 20 Uhr, Roßmarkt), Irish Folk (Fr., 20 Uhr, Breite Str.), Konzert KARUSSELL & electra (Fr., 21 Uhr, Roßmarkt) sowie Gospelkonzert (Fr., 21 Uhr, Kirche St. Nikolai), Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, des Landtages Lübbesche und Bad Liebenwerda, Präsentation der Vereine etc. (Sa. 11 - 13 Uhr, Roßmarkt), Kindertag mit Springburg, Spielgeräten, Bastelstand und Kinderschminken (Sa., 11 - 18 Uhr, Breite Str.), Irish Folk (Sa., ab 11 Uhr, Breite Str.), Kreisblasmusikfest (Sa., 13 - 19 Uhr, Roßmarkt), Diskothek FD (Sa., ab 19 Uhr, Roßmarkt), Live-Band „Scarlett“ (Sa., 21 Uhr, Roßmarkt), Frühschoppen mit den Schlossbergmusikanten (So., 10 - 12 Uhr, Roßmarkt) sowie Festgottesdienst (So., 10 - 11 Uhr, Kirche) und tägl. Vergnügungspark (Familientag 2 für 1 Do., ab 16 Uhr, Marktplatz)

**Uebigau**, Sportfest des SV „Lokomotive“

#### ■ 28. bis 30. Mai 2010

**Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „40 Jahre Falkenberger Tanzmäuse“ - mit Musik, Tanz und Spaß für aktive Mitglieder (Fr.), ehemalige Mitglieder (Sa.) und großem Familienfest für alle (So.), Info-Tel.: 035365/38036

**Knippelsdorf**, Dorffest

#### ■ 29. Mai 2010

**Crinitz**, „100 Jahre FFW. Crinitz“ mit folgendem Programm: Festumzug der Feuerwehren (13 Uhr), Festsitzung mit Auszeichnungen der Kameraden, Kaffee und Kuchen mit Programm, Auftritt des gemischten Chores Crinitz, Programm der Jugendfeuerwehr und Tanz (20 Uhr, Festzelt). Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Wildenau**, Frühlingsfest

#### ■ 29. und 30. Mai 2010

**Massen**, Reitplatz, 40 Jahre Pferde - Leistungsschau

#### ■ 30. Mai 2010

**10 Uhr, Rückersdorf**, Dorfstraße, „Naturparkfest in Rückersdorf“ mit buntem Dorftreiben, ländlichen Traditionen, regionalen Produkten und kulturellen Höhepunkten sowie Bekanntgabe der neuen Naturparkgemeinde, Vorstellung der Ergebnisse des Fotowettbewerbs „Perspektivwechsel - Mein Blick auf den Naturpark“. Arbeiten des Schülerprojektes „Jahr des Baumes“ können in einer Ausstellung betrachtet werden. (Info-Tel.: 035341/61515)

**10 - 18 Uhr, Bad Liebenwerda**, Mineralquellen, 32. Elsterlauf und 17. Brunnenfest (Info-Tel.: 035341/12509)

#### ■ 30. Mai bis 6. Juni 2010

**Hohenleipisch**, „800 Jahre Hohenleipisch - Festwoche“ mit folgenden Programmhöhepunkten: Konzert des Polizeiorchesters des Landes Brandenburg (Do., 19 Uhr), Tanz (Fr., 20 Uhr), Frühschoppen mit den Plessaer Mühlenmusikanten (Sa., 10 Uhr) und der Röderländer Blasmusik (So., 11 Uhr), Festumzug (Sa., 13 Uhr), Dixieland mit den Röderstompers (Sa., 16:30 Uhr, Festzelt), Tanz und Feuerwerk (Sa., ab 20 Uhr), Kinderfest (So., ab 10 Uhr, Kita), Disko und Live-Musik (So., 19 Uhr) sowie Mittelalterspectaculum mit historischem Markt (Sa. + So., 10 - 24 Uhr)

## Workshops

#### ■ 29. und 30. Mai 2010

**Werenzhain**, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Grünholz schnitzen“ - Workshop mit der Dozentin Nora Schmitters

(Anmeldung unter 03531/7176100 od. 05, KVHS FI)

## Ausstellungen

#### ■ bis 30. April 2010

**Uebigau**, Bibliothek, „Bilder aus unserer Umgebung“ - Vernissage mit Ralf Fanselow und anschließend Einblick in die Kunst der Malerei

#### ■ 30. April bis 13. Juni 2010

**Finsterwalde**, Kjellberg Finsterwalde GmbH, Tagungszentrum, „TRIPLUS“ - Sonderausstellung mit Grafik, Malerei, Installation und Videokunst von Eckhard, Theo und Martin Böttger in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum FI.

#### ■ 1. Mai 2010

**10 Uhr, Sonnewalde**, Vorderschloss, Kutschenkammer, „Mineralien- und Fossilienausstellung“ präsentiert von Sammlerfreunden aus der Region

#### ■ 1. bis 31. Mai 2010

**Domsdorf**, TD Denkmal Brikkettfabrik „Louise“, Kraftwerkshalle, „Junge Künstler“ Schülerkunstaussstellung

#### ■ bis 2. Mai 2010

**Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Wassermann's Reich“ - Sonderausstellung mit Spreewaldansichten in Öl und Aquarell von Ingrid Groschke. Sie ist 1945 in Finsterwalde geboren und seit 1991 freischaffend tätig.  
**Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, Schulkunstaussstellung mit Arbeiten in verschiedenen Techniken von Schülern aus dem LK EE.

#### ■ 2. Mai 2010

**14 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Kinderbuchillustrationen und Comiczeichnungen von Heinz-Helge Schulze

#### ■ 3. Mai bis 27. Juni 2010

**Werenzhain**, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Fantasie in Form und Farbe“ - Sonderausstellung mit Schülerarbeiten aus dem Sängerstädte-Gymnasium Finsterwalde

#### ■ 6. Mai 2010 bis 22. August 2010

**Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Komm hilf mir mal die Rolle dreh'n!“ - Sonderausstellung, in der Gisela Meyer aus Berlin-Lichterfelde schöne und interes-

sante Stücke aus ihrer umfangreichen Sammlung ausstellt. Neben verschiedenen Arten und Formen der Rolltücher sind auch die dazugehörigen Mangeln im Modell und im Original zu sehen. (Info-Tel.: 035341/12455)

#### ■ bis 7. Mai 2010

**Herzberg**, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Postgeheimnis? Die Stasi und die Cottbuser Briefe“ - Sonderausstellung über die Arbeit der Stasi in der DDR. Anhand von 15 Tafeln werden Arbeitsschwerpunkte der Postkontrolle der MfS veranschaulicht und an Beispielen aus verschiedenen Orten des ehemaligen Bezirkes Cottbus dokumentiert.

#### ■ 9. Mai bis 1. August 2010

**Altenau**, Ateliers & Galerie ALTENAU 04, Dorfstr. 4, Steffen Fischer. „Zeichnungen“ - Sonderausstellung. Zentrales Thema sind Männer und Frauen in Kontakten, in Umarmung und Umklammerung, in der Liebe oder mit ihren Surrogaten beschäftigt. Sein bildnerisches Denken bedient sich der Mythologie, uralter Mythen und neuer Legenden. Steffen Fischer ist Jahrgang 1954 und stammt aus Dohna. Er studierte von 1977 bis 1982 an der Dresdener Kunsthochschule und arbeitet seit 1983 freischaffend in und bei Dresden. (Info-Tel.: 035342/588)

#### ■ 15. und 16. Mai 2010

**jeweils 10 - 18 Uhr, Elsterwerda**, Elsterschloss, Schlossplatz 1a, „Elsterwerdaer Gartentage“ - Informatives rund um den Garten sowie Verkaufsausstellung mit dekorativen Gartenaccessoires, edlen Gartenmöbeln, exotischen Pflanzen und Kräutern sowie handgefertigter Keramik. Für kleine Besucher gibt es in der KinderUNI Wissenswertes und Gartenspaß. Ein reichhaltiges kulinarisches Angebot sowie Gartenkonzerte runden das Gartenfest ab. (Info-Tel.: 03533/ 163152)

#### ■ 16. Mai 2010

**14 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Kinderbuchillustrationen und Comiczeichnungen von Heinz-Helge Schulze

#### ■ 24. Mai 2010 bis 22. August 2010

**Kirchhain**, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18,

„Evelyn Klam - Keramiken aus vier Jahrzehnten“ - Sonderausstellung mit großen repräsentativen Ausschnitt ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens. Evelyn Klam, aus Kirchhain stammend, hat an der Hochschule der Künste in Berlin Keramik und Porzellan-Design studiert und betreibt seit 1976 eine eigene Keramikwerkstatt in Berlin. (Info-Tel.: 035322/2293)

■ **bis 24. Mai 2010**

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Ton und Farbe“ - Sonderausstellung mit Keramik und Malerei von Elke Friedrich und Horst Manig aus Bad Liebenwerda

■ **25. Mai bis 4. Juli 2010**

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung mit Malerei und Grafik von Katrin Günter aus Berlin

■ **bis 23. Juni 2010**

**Saathain**, Gutshof, Am Park 5, „Feuer - Asche - Liebe“ - Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Skulptur von Heinz-Detlef Moosdorf

## ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreis und Telefonnummer für Infos.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de  
Tel.: 03535/465106  
Fax. 03535/465102

## Offene Ateliertüren.

### Bei Künstlern zu Gast

2. Mai 2010

Wie Künstler leben und arbeiten, soll das Projekt „Offenes Atelier“ zeigen: auch in diesem Jahr öffnen Künstler des Elbe-Elster-Kreises ihre Ateliertüren. Wer ihre Lebens- und Arbeitswelten kennen lernen möchte, sollte sich den 2. Mai vormerken. Dann lassen sich die Künstler ab 10 Uhr bei der Arbeit über die Schultern schauen, stellen eigene und Arbeiten befreundeter Künstler vor, bieten sie zum Verkauf an und laden zu Kunstaktionen in die ganz besondere, sonst verschlossene Welt des Ateliers.

■ **Willeke, Angela**  
**GLASS-ART**

11 - 18 Uhr

Atelier und Ausstellung  
Ziegelei 1  
03253 Dob.-Kirchhain,  
OT Werenzhain  
Tel. 03 53 22/47 64  
angela.willeke@web.de  
„Traum-Welten“ Objekte,  
Installationen, Bilder

■ **Georgios Wlachopoulos**  
10 - 18 Uhr

Stolzenhainer Straße 2  
04910 Elsterwerda-Kotschka,  
Tel. 0 35 33/35 21  
wlachopoulos@t-online.de  
Malerei, Grafik, Fotografie  
Künstler-Gäste:  
Maja Wlachopoulos - Schmuck,  
Jonas Fischer - Fotografie

■ **Eckhard Böttger**

10 - 17 Uhr

Kreismuseum,  
Lange Str. 6 - 8,  
03238 Finsterwalde  
Tel. 035 31/3 07 83 od.  
0 35 31/60 58 66  
boettgerhaus@yahoo.de  
Ausstellung von kleinen grafischen Blättern

sowie gleichzeitig

■ **Tagungszentrum der Kjellberg-Plasma und Maschinenbau GmbH Finsterwalde**

10 - 17 Uhr

Leipziger Str. 82  
03238 Finsterwalde  
Tel. 035 31/50 00  
Malerei, Grafik, Ausstellung  
TRIPLUS mit Installationen und experimentellen Videoartprojekten  
Künstler-Gäste:  
Theo und Martin Böttger

■ **Rosemarie Böhmchen**

14 - 18 Uhr

An der Schraube 26  
03238 Finsterwalde  
Tel. 035 31/88 21 od.  
0160/95 78 46 28  
boehmchen@freenet.de  
www.design-boehmchen.de  
Fotografie, Collagen, Textil  
Lesung, Kaffee

■ **Antje Bräuer**

10 - 18 Uhr

Neulandweg 12  
04934 Hohenleipisch  
Tel. 0 35 33/48 85 29  
antje\_braeuer@web.de  
„Blütenschmuck“ -  
Präsentation neuer Arbeiten  
11 Uhr,  
Power-Point-Vorstellung  
„Zeitgenössischer Schmuck“

■ **Paul Böckelmann & E.R.N.A.**

10 - 18 Uhr

Altenau 04 Atelier und Galerie  
Dorfstraße 4  
04931 Mühlberg  
OT Altenau  
Tel. 03 53 42/5 88  
paul@paul-boeckelmann-erna.de,  
www.paul-boeckelmann-erna.de  
Malerei, Grafik, Keramik,  
Collagen, Fotografie - Projekt  
„Altenau zeigt sich“

■ **Ararat Haydeyan**

11 - 18 Uhr

Atelier-Galerie-Skulpturenpark  
im Gut Saathain  
Am Park 2,  
04932 Röderland  
OT Saathain  
Tel. 01 71/4 95 52 47 und  
0 35 33/48 83 79  
ararat@haydeyan.de  
www.haydeyan.de

„Neue Werke“ - Reliefbilder,  
Monotypien und kleine Plastiken

13:30 Uhr, Enthüllung einer  
neuen Skulptur im Skulpturen-  
park auf der Kirchwiese  
15 Uhr, Kaffee und armenischer  
Kuchen

■ **Elke Gründemann**

10 - 18 Uhr

Dorfstraße 6  
03253 Schönborn  
OT Lindena,  
Tel. 03 53 22/3 33 62  
e.gruendemann@t-online.de  
Porzellanbilder, Schmuck und  
Klangspiele  
selbst gebackener Kuchen und  
Kaffee

## DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance

8. Mai 2010, 20 Uhr, Herzberg,  
Elsterlandhalle

Nach dem sensationellen Erfolg unserer Tournee 2008/2009 wieder in Deutschland unterwegs!

Mit zusätzlicher Liveübertragung der Tänzer auf einer großen Leinwand!

Die Zeitreise beginnt Mitte des 18. Jahrhunderts: Wandernde Tanzlehrer - so genannte „Dance Masters“ - reisten in Irland von Dorf zu Dorf und brachten der ländlichen Jugend das Tanzen bei. Sie kreierten Gruppen - und Solotänze und trugen untereinander öffentliche Wettbewerbe aus, die derjenige mit dem größten Repertoire an Schritten gewann.

Weiter geht es mit dem Irish Dance der 60er- und 80er-Jahre bis in die Gegenwart, wo die Show an die großen Traditionen von Riverdance und Lord Of The Dance anknüpft. Traditionelle irische Musik, verschiedene Stepptanz-Stile und einige der besten irischen Stepptänzer/-innen in traditionellen Kostümen begeistern die Besucher auf dieser bundesweiten Tournee in mehr als 100 (!) Städten.

Die ausgefeilten Choreografien und die perfekt ausgeführten „clicks“, mit denen u. a. die verschiedensten Stimmungen des irischen Tanzes ausgedrückt werden, ziehen die Zuschauer in ihren Bann. Auf einer Videoleinwand werden deshalb die beeindruckendsten Szenen und die hochprofessionelle Fußballarbeit zusätzlich projiziert.

Mit unglaublicher Dynamik und beeindruckender Leichtigkeit präsentieren die Tänzerinnen - und Tänzer die 2 1/2 stündige mitreißende Show. Livemusik mit dem typisch irischen Sound runden die Tanzvorführungen ab. Die irische Lebensfreude sprüht aus jeder Szene, klassische und moderne Tanzelemente fügen sich in lyrische und rhythmische Musik und wechseln sich mit ausgesuchter irischer Folklore ab. Stimmungsvolle Bilder bringen den Besuchern den Zauber der „Grünen Insel“ nah. Eine perfekt inszenierte Show, die Tradition und Entertainment perfekt verbindet und wahre Begeisterungstürme auslöst!

## Vereine/Verbände

### Feuerwehr Wettkampf

Der Kreisausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Elbe-Elster findet am Samstag, dem 15. Mai 2010 in der Disziplin Hakenleitersteigen am Feuerwehrgerätehaus in Sallgast statt.

Am 28. Mai 2010 findet auf dem Sportplatz Hohenbucko der Kreisausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises statt.

**Nach einem Eröffnungsappell um 09:00 Uhr beginnen die Wettkämpfe der einzelnen Disziplinen:**

Traditionelle internationale Feuerwehrwettkämpfe  
 4 x 100 m Feuerwehrstafette  
 Löschangriff „nass“  
 Gruppenstafette  
 100 m Hindernisbahn

Frauen und Männer  
 Frauen und Männer  
 Frauen und Männer  
 Frauen  
 Frauen und Männer

Gegen 16:00 Uhr werden dann die Sieger in den Einzel- und Mannschaftsdisziplinen geehrt.  
*Herbert Goral, Fachausschuss Wettbewerbe, Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster e. V.*

## Regionale Ökoprodukte im Fokus

### Umstellung auf ökologischen Pflanzenbau

Ökologisch produzierte Lebensmittel sind im Kommen, auch im Elbe-Elster-Land. Doch besonders der Berliner Markt bietet hier nach wie vor Wachstumschancen, da derzeit viele dort verkaufte Waren aus weiter entfernten Regionen eingekauft werden. Ziel des ökologischen Landbaus ist das Wirtschaften im Einklang mit der Natur. Hochwertige Lebensmittel sollen durch nachhaltige, behutsame Nutzung natürlicher Ressourcen gewonnen, biologische Gleichgewichte möglichst erhalten werden. Daher braucht Bio-Landbau mehr als das Weglassen von leicht löslichen Stickstoffdüngern und chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln: Ohne solche Düngemittel muss ein geeigneter organischer Ersatz gefun-

den werden. Schädlinge und Unkräuter müssen auf anderen Wegen in Schach gehalten werden, wenn die Palette chemisch-synthetischer Pestizide tabu ist. Die ökologische Viehzucht unterliegt strengeren Auflagen als die konventionelle, wie dem Verbot einzelner Futtermittel und höheren Mindestanforderungen im Platzangebot für Tiere. Die Umstellung auf den ökologischen Pflanzenanbau benötigt eine Umstellungszeit von drei Jahren, wobei bereits im zweiten Jahr die erzeugten Produkte als Umstellungsware mit dem Ökosiegel verkauft werden dürfen. Die Einhaltung der Bedingungen des Siegels wird von unabhängigen Kontrolleuren geprüft. Das Projekt des Vereins „KERNGEHÄUSE e. V.“ zur Förderung der Ver-

marktung ökologischer Produkte ist gestartet, gefördert durch das Regionalbudget IV des Landkreises Elbe-Elster aus ESF-Mitteln. Erste Anmeldungen für die Ökokiste, mit der ökologisch produzierte Waren direkt zum Haushalt gebracht werden sollen, liegen bei dem Projektleiter Herrn Lutz Ulms (Tel. 035323 60522) vor. Die Präsenz auf regionalen Märkten soll aufgebaut werden. Mit der Vermarktung steigt natürlich auch das Interesse an der Erzeugung von ökologischen Lebensmitteln. Bisher liegt der Elbe-Elster-Kreis mit nur 3,2 Prozent ökologisch bewirtschafteter Flächen (gegenüber 10,2 Prozent im Durchschnitt Brandenburgs; Agrarbericht 2009) am Ende der Skala. Interessierte Landwirte oder

Gärtner werden deshalb gesucht, die in die Produktion ökologisch produzierter Waren wie Obst, Gemüse, Kräuter, Eier einsteigen möchten. Damit könnte das bisher noch begrenzte Sortiment erweitert werden. Für die Kosten einer Umstellungsberatung (sowohl Anbau als auch Betriebsstruktur) in Höhe von bis zu 2.000 Euro kann noch bis zum 30. Juni 2010 ein Zuschuss von 50 Prozent bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung beantragt werden. Hinweise zum Umstellungsverfahren gibt das Sachgebiet Landwirtschaft bei der Kreisverwaltung Elbe-Elster (Herr Wild, 03535 46-1305).  
*Andrea Opitz,  
 Sachbearbeiterin  
 Naturpark Niederlausitzer  
 Heidelandschaft*



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

### Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Dieter Lange**  
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75  
 e-mail:  
 dieter.lange@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

### Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Regina Köhler**  
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37  
 e-mail:  
 regina.koehler@wittich-herzberg.de



## Ausschreibungen

### Zivildienst und Freiwilliges Soziales Jahr beim Landkreis Elbe-Elster

Der Landkreis Elbe-Elster besetzt ab September 2010 **freie Zivildienststellen** und **freie Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr** in nachfolgenden Dienststellen bzw. Einrichtungen:

- Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

in Oschätzchen, Herzberg und Finsterwalde

- Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz in Herzberg (nur Zivildienst).

Voraussetzungen für die Zivildienststellen sind die Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer und die Fahrerlaubnis Klasse B.

Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein Bildungsjahr und gilt als staatlich anerkanntes Vorpraktikum zum Erlernen eines sozialen Berufes.

Es ist ein Angebot für junge Leute bis 27 Jahren mit Sinn für Menschlichkeit und zum Kennenlernen von sozialen Arbeitsfeldern.

Die Fahrerlaubnis Klasse B ist ebenfalls erforderlich.

Interessenten richten Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Anerkennungsbescheid an den Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Frau Claus, Ludwig-Jahn-Str. 2 in 04916 Herzberg.

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

#### Radwegbau: Anbindung des Elbe-Elster Radwegesystems an den Fläming-Skate, WA 23, Brandis

a) **Auftraggeber:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2607; Fax: 03535 46-9111

**Angebote sind einzureichen:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

b) **Verfahrensart:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

**Vergabe - Nr.: 09/2010**

c) **Gegenstand:**

Ausführung von Bauleistungen - Radwegbau

d) **Ausführungsort:** WA 23, Brandis

e) **Art und Umfang der Leistung:**

- \* Radweglänge: ca. 1.310 m
- \* Radwegbreite: 2,0 m
- \* Oberflächenbefestigung: bituminöse Trag- und Deckschicht
- \* Oberbodenabtrag: ca. 1.400 m<sup>3</sup>
- \* Planum herstellen: ca. 4.500 m<sup>2</sup>
- \* Frostschutzschicht einbauen: ca. 1.000 m<sup>3</sup>
- \* Schottertragschicht einbauen: ca. 900 m<sup>3</sup>
- \* Bituminöse Tragschicht herstellen: ca. 2.700 m<sup>2</sup>
- \* Bituminöse Deckschicht herstellen: ca. 2.700 m<sup>2</sup>

f) **Unterteilung in Lose:** nein

g) **Planungsleistungen:** entfällt

h) **Ausführungsfristen:**

01.08.2010 bis 01.10.2010

i) **Bewerbung:**

Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster,  
Der Landrat Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208,  
E-Mail: ZAS@lkee.de

**Bewerbung bis: 21.05.2010**

j) **Zahlung:**

Kosten der Vergabeunterlagen: 20,00 €  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114,  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Vermerk: Vergabe-Nr.: 09/2010

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) **Ende der Angebotsfrist**

17.06.2010 bis zum Eröffnungstermin

l) **Angebote sind zu richten an:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666  
Fax: 03535 46-1208

m) **Sprache:** Deutsch

n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

o) **Angebotseröffnung:**

Donnerstag, 17.06.2010, 11:00 Uhr,  
Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Raum 246, 2.OG

p) **Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

q) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Verdingungsunterlagen

r) **Rechtsform:**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

s) **Eignungsnachweise werden mit Angebotsabgabe gefordert:**

- \* nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a bis f
- \* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- \* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- \* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- \* Nachweis Haftpflichtversicherung
- \* Auszug aus dem Gewerbezentralregister

\* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t) **Zuschlags- und Bindefrist: 02.07.2010**

u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**

zugelassen, siehe Verdingungsunterlagen

v) **Auskünfte erteilt** Anschrift siehe a)

**Vergabeprüfstelle:** entfällt

Das Amt Kleine Elster stellt zur Erstausbildung ab 01.09.2010 zwei Auszubildende für den Beruf

### Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter

für die dreijährige Ausbildung ein.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird als Mindestvoraussetzung die Fachoberschulreife mit insgesamt guten Leistungen, besonders in den Fächern Deutsch und Mathematik erwartet.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Fotokopien der beiden letzten Schulzeugnisse richten Sie bitte bis 31.05.2010 an das

**Amt Kleine Elster (Niederlausitz)**

Haupt- und Schulamt

Turmstr. 5

03238 Massen-Niederlausitz

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Radwegbau: Anbindung des Elbe-Elster Radwegesystems an den Fläming-Skate, WA 16.1, Badeseer Bernsdorf

a) **Auftraggeber:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2607;  
Fax: 03535 46-9111

**Angebote sind einzureichen:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666;  
Fax: 03535 46-1208

b) **Verfahrensart:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

**Vergabe - Nr.: 08/2010**

c) **Gegenstand:**

Ausführung von Bauleistungen - Radwegbau

d) **Ausführungsort:**

WA 16.1, Badeseer Bernsdorf

e) **Art und Umfang der Leistung:**

- \* Radweglänge: ca. 300 m
- \* Radwegbreite: 2,0 m
- \* Oberflächenbefestigung: bituminöse Trag- und Deckschicht
- \* Oberbodenabtrag: ca. 300 m<sup>3</sup>
- \* Planum herstellen: ca. 1.000 m<sup>2</sup>
- \* Frostschutzschicht einbauen: ca. 200 m<sup>3</sup>
- \* Schottertragschicht einbauen: ca. 150 m<sup>3</sup>
- \* Bituminöse Tragschicht herstellen: ca. 600 m<sup>2</sup>
- \* Bituminöse Deckschicht herstellen: ca. 600 m<sup>2</sup>
- \* Maschendrahtzaun herstellen: ca. 190 m

f) **Unterteilung in Lose:**

nein

g) **Planungsleistungen:**

entfällt

h) **Ausführungsfristen:**

01.09.2010 bis 01.10.2010

i) **Bewerbung:**

Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster,  
Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666,  
Fax: 03535 46-1208,  
E-Mail: ZAS@lkee.de  
**Bewerbung bis: 21.05.2010**

j) **Zahlung:**

Kosten der Vergabeunterlagen: 20,00 €  
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe-Nr.: **08/2010**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.

**Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.**

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) **Ende der Angebotsfrist**

17.06.2010 bis zum Eröffnungstermin

l) **Angebote sind zu richten an:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666  
Fax: 03535 46-1208

m) **Sprache:**

Deutsch

n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

o) **Angebotseröffnung:**

**Donnerstag, 17.06.2010, 10:00 Uhr,**

Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Raum 246, 2.OG

p) **Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

q) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Verdingungsunterlagen

r) **Rechtsform:**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

s) **Eignungsnachweise:**

**werden mit Angebotsabgabe gefordert:**

- \* nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a bis f
- \* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- \* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- \* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- \* Nachweis Haftpflichtversicherung
- \* Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- \* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t) **Zuschlags- und Bindefrist:**

**02.07.2010**

u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**

nicht zugelassen

v) **Auskünfte erteilt:**

Anschrift siehe a)

**Vergabepflichtstelle:**

entfällt

# Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

## Maler, Bodenleger, Metall- u. Innenholztüren

### Oberschule/Gymnasium Falkenberg,

#### 5. BA - 4-geschossiges Hauptgebäude

##### a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2506; Fax: 03535 46-2634

##### Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

##### b) Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

##### Vergabe-Nr.: 01/2010

##### c) Gegenstand:

Bauleistungen

##### d) Ausführungsort:

Oberschule/Gymnasium Falkenberg  
5. BA - 4-geschossiges Hauptgebäude  
Clara-Zetkin-Straße 8  
04895 Falkenberg

##### e) Art der Leistung:

###### Los 9 - Maler

\* alte Tapeten und Beschichtungen von Wänden entfernen sowie vorbereitende Arbeiten wie Grundieren und Spachteln:

**4.040,00 m<sup>2</sup>**

\* alte Tapeten und Beschichtungen von Decken entfernen sowie vorbereitende Arbeiten wie Grundieren und Spachteln:

**2.100,00 m<sup>2</sup>**

\* Wände tapezieren mit Raufaser und Anstrich:

**2.140,00 m<sup>2</sup>**

\* Wände mit Polyestervlies bzw. Glasfasertapete und Latexanstrich versehen: **1.900,00 m<sup>2</sup>**

\* Decken mit Raufaser und Anstrich versehen:

**2.100,00 m<sup>2</sup>**

\* PE-Rammschutz in Klassenräumen: **250,00 m**

\* Stahlzargen von Türen streichen: **280,00 m**

\* Heizleitungen streichen: **600,00 m**

\* vorhandene Heizkörper streichen: **145 Stück**

###### Los 10 - Bodenleger

\* Bodenbeläge entfernen: **1.900,00 m<sup>2</sup>**

\* Untergrund vorstreichen und spachteln: **1.900 m<sup>2</sup>**

\* Liefern und Verlegen von Textilbelägen Nadelvlies: **160,00 m<sup>2</sup>**

\* Liefern und Verlegen von Linoleum-Belag in verschiedenen Farben je Geschoss: **1.740,00 m<sup>2</sup>**

\* Liefern und Verlegen von Sockelleisten: **1.300,00 m**

###### Los 11 - Metall- und Innenholztüren

\* Innenholztüren, beschichtet, Schallschutzklasse 2, dichtschließend, einflügelig, einschließlich Stahlzargen:

**48,00 Stück**

\* Innenholztüren als Feuchtraumtüren, einflügelig:

**2,00 Stück**

\* T-30-Tür einschließlich Stahlzarge, einflügelig:

**1,00 Stück**

\* Ausbauen und entsorgen von alten Türen:

**50,00 Stück**

\* Rauchschutzelement mit Oberlicht aus Aluminium und Glas nach DIN 18095, zweiflügelig, liefern und einbauen:

**10,00 Stück**

\* Drückergarnituren und Beschläge für o. g. Türen

\* Erweiterung der Schließanlage

##### f) Unterteilung in Lose

ja, Möglichkeit Angebote einzureichen für: ein Los,

mehrere Lose, alle Lose

##### g) Planungsleistungen:

nein

##### h) Ausführungsfristen:

Los 9 - Maler: 30.06.2010 bis 30.06.2011

(Einzelfrist Beginn Fachkabinette ab 08.07.2010, laut Ablaufplan)

Los 10 - Bodenleger: 14.06.2010 bis 30.06.2011

Los 11 Metall- u. Innenholztüren: 30.06.2010 (Abbruch der Türen) bis 30.06.2011

##### i) Bewerbung:

Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208,

E-Mail: ZAS@lkee.de

##### Bewerbung bis: 07.05.2010

##### j) Zahlung:

Kosten der Vergabeunterlagen:

**Los 9 = 8,00 €**

**Los 10 = 9,00 €**

**Los 11 = 9,00 €**

##### Zahlungsweise: nur Banküberweisung

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 3 300 101 114

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe-Nr.: **01/2010, Los-Nr.:**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.

##### Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

##### k) Ende der Angebotsfrist

27.05.2010 bis zum Eröffnungstermin

##### l) Angebote sind zu richten an: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666

Fax: 03535 46-1208

##### m) Sprache:

Deutsch

##### n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

##### o) Angebotseröffnung:

**Donnerstag, 27.05.2010, Los 9: 10:00 Uhr,**

**Los 10: 11: Uhr, Los 11: 13:00 Uhr**

Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Raum 246, 2. OG

##### p) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe

von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

##### q) Zahlungsbedingung: entsprechend Verdingungsunterlagen

##### r) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

##### s) Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:

\* nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a bis f

\* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft

\* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

\* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

\* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

##### t) Zuschlags- und Bindefrist:

**11.06.2010**

##### u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

siehe Verdingungsunterlagen

##### v) Auskünfte erteilt:

Anschrift siehe a)

##### Vergabepflichtstelle:

entfällt